



**Tag der offenen Tür
in der Raiffeisenbank Peuerbach!**
Sonntag, 8. Juli 2012, ab 9:00 Uhr

- Konzert der Musikkapelle Peuerbach
- Besichtigungsmöglichkeit
- Großes Gewinnspiel
- Frühschoppen im Melodium mit Imbiss und Getränken



Pulsierend: Peuerbach, Bruck-Waasen & Steegen sind Gemeinden des Monats

In dieser Ausgabe des Regional Magazin präsentieren sich gleich drei Gemeinden. Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen wurden zu den Gemeinden des Monats gekürt. Diese drei haben einiges zu bieten und das wollen sie auch den Leuten zeigen. Der wirtschaftliche Standort Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen ist für viele Firmen nicht mehr wegzudenken.

Weiters gibt es in dieser Region viele Freizeitangebote zu erforschen. Ob die Peuerbacher Messetage, die regionale Wirtszene, Kino oder kulturelle Highlights im Melodium, das Bauernkriegsmuseum, als auch Sonderausstellungen im Schloss bieten unseren Leserinnen und Lesern viel Vergnügen in dieser Gegend. Ein Besuch in Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen lohnt sich bestimmt. Lesen Sie mehr ab Seite 2.

WALD- und ZELTFEST
in Arnreit **12**
5. - 8. Juli

Veranstalter: Donnerstag + Freitag: Musikverein + Sportunion
Samstag + Sonntag: Freiwillige Feuerwehr

Do. 5. Juli - ab 19.30 Uhr
Größte Schoolout-Party des Landes mit DJ MAXX
(Eintritt frei)

Fr. 6. Juli - ab 20.30 Uhr
NIKIP. anschließend
Vorverkauf bei Ö-Ticket und Raiffeisenbanken OÖ

Sa. 7. Juli - ab 21.00 Uhr
Juchee Freitag + Samstag ermäßigter Eintritt bis 21.30 Uhr

So. 8. Juli - ab 10.30 Uhr
Einlage der **Volgas** Plätzchen **Eintritt frei!**

Sommernachtsfest in KRENA
(Zell a.d. Pram)
ACHTUNG: Gesetzliche Sperrstunde!

Do. 19.7. Highlights
Live-Band-Event

Fr. 20.7. ZILLERTALER GIPFELSTÜRMER
Beginn jeweils 20 Uhr! Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Pöttinger Kirtag
So 8. Juli 2012

Vor-Kirtag am Samstag 7. Juli
Verpflegung durch die Bahnwirtin und die Jägerschaft

„TRACHTEN-SONNTAG“
Skapulierfest der Pfarre Pötting
Hl. Messe 9:15 Uhr;
Vorabendmesse Sa. 19:30 Uhr

2. OLDTIMER - TEILEMARKT mit Puch Motorradverkauf
Samstag 7. Juli von 6:00 bis 12:00 Uhr keine Standgebühr

5. Oldtimer-Treffen
beim Kirtag am 8. Juli 2012

froling 2012
EUROPACUP
POWERED BY SPARKASSE Oberösterreich

Faustball 6.-7. Juli

Grieskirchen • Austria

SPORT UNION

WOHNEN.
WIR
MACHEN
ES
MÖGLICH.

ISG
4910 Ried i. I.
Goethestr. 29
07752 85828-0
www.isg-wohnen.at

Raum zum Wohlfühlen.
Eigentumswohnungen in Wallern a. d. Tr.

Hochwertige Ausstattung, 103 u. 112 m², Lift, Fußbodenheizung, kontrollierte Raumlüftung, Carport, beziehbar ab Frühjahr 2013.

Nur noch eine Wohnung frei!

INNPUTZ
Innovative Putzsysteme

Innenputze | Außenputze | Vollwärmeschutz

Innputz Eichinger KG
Sportplatzstr. 173
4794 Kopfing
+43 676 62 86 600

eigenes Alu-Gerüst

www.innputz.at



Bgm.
Wolfgang
Oberlehner

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser,

„In Peuerbach tut sich immer etwas, da ist immer etwas los“ höre ich oft Leute aus der Ferne sagen und es stimmt, die Region Peuerbach ist ein pulsierender Landstrich. Nach dem Motto „miteinander mehr erreichen“ gibt es viele Projekte, Attraktionen und Veranstaltungen, die grenzübergreifend erfolgreich sind. Peuerbach bietet historisch, wirtschaftlich und kulturell eine ganze Menge.

Eine wichtige Basis für den Erfolg dieser Region sind sicherlich die vielen Betriebe, die qualifizierte Arbeitsplätze anbieten und schaffen. Damit ist es für viele möglich, Arbeitsplatz und Wohnung in einer unserer drei Gemeinden zu haben. Dass man in Peuerbach gerne einkauft, zeigt die Kaufkraftanalyse, die mit einem Wert von 280 % im Spitzenfeld liegt.

Peuerbach bietet aber auch viele Veranstaltungen in gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht. Im Herbst vergangenen Jahres gab es z.B. den Veranstaltungsreigen „Kulturherbst“ mit dem Brucknerorchester als Konzerthöhepunkt. Am kommenden Wochenende findet das Countryfest statt, da können Sie nicht nur auf dem Bullen reiten.

Ich lade Sie ein, besuchen Sie die Region Peuerbach und erfreuen Sie sich an den vielen Attraktionen beginnend mit dem Bauernkriegsmuseum, dem Kometor, dem Astroweg, der Teilchenausstellung, der Urtl'n, bis hin zu den kulinarischen Genüssen in unseren gastronomischen Betrieben. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Wolfgang Oberlehner
Bürgermeister

Die Stadt der Sterne

Stadtgemeinde Peuerbach



Zahlen und Fakten

Peuerbach umfasst eine Größe von 11,02 km² und rund 2.200 sind hier zuhause. Bürgermeister dieser Stadt ist Wolfgang Oberlehner.

Geschichte



Die Gemeinde Peuerbach ist eine der ältesten Siedlungen im Hausruckviertel.

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahre 1120. 1180 Peuerbach erstmalig als Markt erwähnt. Somit verfügt es über das älteste Marktrecht im Bezirk Grieskirchen.

Ein schrecklicher Brand vernichtete 1626 im Zuge der Bauernkriege fast den ganzen Ort.

Bereits 1366 und 1386 wird Peuerbach urkundlich erwähnt. Eine Stadterhebungsurkunde aus dieser Zeit ist jedoch nicht vorhanden. Erst im Jahre 1994 wurde Peuerbach offiziell als Stadt erhoben.

Sehenswürdigkeiten

Besonders sehenswert ist die Pfarrkirche von Peuerbach, welche im gotischen Stil erstrahlt. Die Kirche ist dem heiligen Martin von Tours's geweiht und wurde nach dem Brand im Bauernkrieg teilweise barockisiert.

Ein weiteres Highlight ist das Schloss Peuerbach. Dort ist das Schlossmuseum untergebracht, wo man einiges zum Thema Bauernkriege erfahren kann.

Das Wahrzeichen von Peuerbach ist die Astrolabium-Uhr, die sich auf dem Rathaus befindet. Sie erinnert an den 1423 geborenen Georg von Peuerbach. Der herausragende Gelehrte war Astronom von Kaiser Friedrich III.



Sportmöglichkeiten

In Peuerbach gibt es viele Wege sowohl für Wanderer als auch für Radfahrer.

Auch die Reiter kommen hier nicht zu kurz. Im Sommer kann man sich im modernen Freibad abkühlen und im Winter bieten zwei Loipen für Langläufer die optimale Freizeitbeschäftigung.

August **Steak,**
Schwammerl
Salatzeit



23.-25. August
Eschenauer Zeltfest

ESCHENAU: Fr, 22. Juni **Sonnwendfeuer** 19 Uhr
mit dem **Trachtenverein & Musik** mit „Eh oa Ding“
Schau doch in „Dirndl & Lederhose“ vorbei!

ESCHENAU: 10. - 24. August haben wir **Betriebsurlaub!**



29. Juni - 15. Juli
Mexikanische
Wochen



SCHRANK'S
WIRTSHAUS

..... Gastlichkeit mit Familie Schrank

Reservierungen: ☎ 07278 3227 - **Eschenau**
☎ 07276 3243 - **Peuerbach**

SCHRANK'S WIRTSHAUS . Hasledt 11, 4724 Eschenau im Hausruck, eschenau@schranks.at
SCHRANK'S WIRTSHAUS . Hauptstraße 20, 4722 Peuerbach, peuerbach@schranks.at



SAMSTAG 30. JUNI ZENTRUM DER WILDE WESTEN IN PEUERBACH

- 14⁰⁰UHR: KINDERPROGRAMM**
GOLDWASCHEN, BILDERRAHMEN BASTELN, REITEN,
STIRNBÄNDER FERTIGEN, KINDERSCHMINKEN,
- 16³⁰UHR: HARLEY DAVIDSON &
US CARS ANKUNFT**
GRILL, BIER & WHISKEY
- 17⁰⁰UHR: GHOST CITY BAND**
- 18⁰⁰UHR: SHOPPING NIGHT**
- 18³⁰UHR: LINE DANCE**
- 19³⁰UHR: WILD WEST ACTION**
- 20³⁰UHR: DAS 1. PEUERBACHER
BULLENREITEN**
- ACHTUNG: NICHT BEI REGEN!!!!!!**



**Ab sofort
NEU
in Peuerbach**

GERRY WEBER

treff.MODE
Stefanie Ortbauer

Hauptstr. 17/1, 4722 Peuerbach, Tel: 07276.29352

SHOPPING-NIGHT • Sa. 30.06. bis 22 Uhr

SCHUHWERK

Katharina Koller

Shopping-Night

Samstag 30. Juni 2012
08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 22.00 Uhr!

-20%

auf alle
**Herren-, Damen- &
Kindersandalen**

SCHUHWERK Katharina Koller
4722 Peuerbach – Graben 1 – 07276/2349

In Peuerbach gibt es Stimmung beim und nach dem Einkauf

Holidaymarkt und Wilder Westen

In der Stadt der Sterne, in Peuerbach, veranstalten die „Star-companies“ (Sternenbetriebe) am 30. Juni wieder den Holidaymarkt. „Whitehuber & Merchant“ (Weishuber & Kaufmann) sind die beiden Trader, welche die sonst verschlafene Oldtown mit dieser Idee beleben werden. Reiner „Whitehuber“ Weishuber, der ja auch Goldschmied ist, wird wohl den ein oder anderen Goldrausch auslösen. Und Uwe „Merchant“ Kaufmann hat immer Ideen, dass „Der große Treck“ nach Peuerbach stattfindet, wo alle Besucher eine Stimmung wie im Wilden Westen erwartet. „Wyatt Earp“, der legendäre U.S.-Marshal, biegt zwar nicht um die Ecke, aber ansonsten kann man im alten romantischen Stadtkern schon allerhand Country-Feeling erleben.

Kinderprogramm ab 14 Uhr

Ab 14 Uhr geht es schon mit einem Kinderprogramm los. Kleine Cowboys und Indianer werden den ersten stimmungsvollen Höhepunkt setzen.

Banküberfall

Irgendwann und aus heiterem Himmel wird dann die „Main Street“ (Hauptstraße) zum Schauplatz eines „Bank Robbery“ (Banküberfall). Allerdings - so wird seitens der Veranstalter Entwarnung gegeben - ohne scharfe Revolver, dafür aber mit echten Pferden und rauen Burschen, die wie echte Halunken aussehen.

Aber vielleicht gibt es ja einen Hoss und einen Little Joe aus „Bonanza“, die das alles zu verhindern wissen. Da lassen sich junge und immer junge Wildwest-Fans gerne überraschen.

Country-Band & Line Dance

Eine Country-Band wird aber mit Sicherheit Musik machen.

Wer noch nicht im Wilden Westen war, kann die Girls und Boys beim „Line-Dance“ beobachten und

dann gleich selber diese Art des Volkstanzes probieren (Siehe unser Bild von den pale-riders.de).



Lange Shopping-Night

Bei schönem Wetter können die Besucher noch durch die Shops der City bummeln, die geöffnet haben. Dann ist später am Abend der Sternenhimmel zu sehen, da und dort

mutieren Lokale zu Saloons, in denen der ein oder andere ganze Kerl seinen Whiskey schlürft und das Girl daneben vor einem Rabauken rettet. So könnte der lange Abend in eine heiße Nacht übergehen, die erst am nächsten Tag mit einem „High Noon“ endet. Wenn dann der Held wie Gary Cooper in der City um Punkt „12 Uhr Mittag“ alles wieder im Griff hat, dann war das ein Erlebnis wie im Wilden Westen. Keinesfalls wird in dieser Nacht Peuerbach zur „Stadt der Verlorenen“... Überraschungen gibt es viele, auch

von den Sternenbetrieben beim langen Einkauf mit attraktiven Preisen, dass die Augen der Kunden mit den Sternen um die Wette funkeln.





bambini

kindermoden peuerbach

Größe 50 - 176

Inh. Sandra Gföllner

Sommer
SCHLUSSVERKAUF

ab 25. Juni

bambini e.U. • Hauptstraße 25 • 4722 Peuerbach
0650/999 16 60 • bambini@kindermode.co.at



Einladung
zum

Sommer Gartentag

am Freitag 29. Juni
14.00 - 18.00
und
Samstag 30. Juni
12.00 - 22.00

Monika

BASTELN & SCHENKEN

TEILCHEN.AT
eine Reise zum Urknall

1. JUNI - 15. SEPTEMBER 2012
SCHLOSSMUSEUM PEUERBACH

Was ist dunkle Materie?
Gibt es das Higgs-Teilchen?
Was sind die Urkräfte des Universums?

HEPHY
Institut für Hochenergiephysik
CAW

events.hephy.at

Teilchen - Blick ins Weltall - Spannende Reise in die Vergangenheit - im Peuerbacher Schlossmuseum

Im Schlossmuseum Peuerbach findet von 1. Juni bis 15. September eine Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit HEPHY, dem Institut für Hochenergiephysik, statt: „Teilchen.at“ heißt die einzigartige Schau, die jeweils Fr.-So. 10-17 Uhr und für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung zu besuchen ist. Für Laien oft schwierig zu verstehende Zusammenhänge der Physik werden anschaulich und erlebbar.

7-Beilionen-Volt-Show

Im Rahmen der Ausstellung wurde eine Aktionswoche von 18.-21. Juni abgehalten mit Forschertagen für Kinder und Jugendliche und einer 7-Beilionen-Volt-Show.

Vortrag: Zurück zum Anbeginn der Welt

Der Vortrag begann mit einem Blick ins Weltall - eine Reise in unsere Vergangenheit: Schon von unserer Nachbargalaxie, dem Andromeda Nebel, war das Licht zweieinhalb Millionen Jahre lang zu uns unterwegs.

Es gibt aber eine natürliche Grenze dieser Rückschau, etwa 300 000 Jahre nach dem sogenannten Urknall.

Davor war die Welt ein gewaltiger, undurchsichtiger Feuerball. Es gab nur Atomkerne und Elementarteilchen.

Der Vortrag diskutierte dann den Begriff „Bindungszustand“ und stellt die Bauteile des sogenannten Standardmodells der Elementarteilchen vor.

Die Frage, wie man diese winzigen und sehr kurzlebigen Teilchen findet, führt direkt zum Large Hadron Collider (LHC), der größten Maschine der Welt. LHC ist ein Ringbeschleuniger von 27km Umfang, in welchem Protonen auf fast Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und in vier riesigen Detektoren zur Kollision gebracht werden.

Den Abschluss des Vortrags bildete ein Blick in die Zukunft: was sind die offenen Fragen der Teilchenphysik, und welche Ideen gibt es zu möglichen Antworten. Die Sonderausstellung ist noch bis 15. September geöffnet.

Für Rückfragen steht das Schlossmuseum Peuerbach: schlossmuseum@peuerbach.ooe.gv.at oder 07276/2255-22 bzw. der tourismusverband@peuerbach.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Steiner-Hofinger-Bauer
Elektro HIFI GmbH

Samsung UE46D6770
LED-Backlight TV, 3D-fähig aktiv, 400Hz, USB-Recorder, exkl. ORF Karte, exkl. KSV

jetzt nur **1380,-**
statt 1599,-

Jura ENA X1
Kaffeefoliatomat

jetzt nur **599,-**

LG 42LV470S
LED TV, exkl. ORF Karte, exkl. KSV

jetzt nur **699,-**
statt 799,-

Bosch SMI 50M75EU
Einbaugeschirrspüler

jetzt nur **579,-**
statt 629,-

Produktinfo erhalten Sie im Geschäft
4722 Peuerbach - Römergasse 1
Tel. 07276 / 29150 - www.shb.co.at

Die Abbildungen müssen nicht den tatsächlichen Produkten entsprechen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. VK inkl. MWST! Aktionen gültig solange der Vorrat reicht!

Saturn Management - Ihr Veranstaltungspartner



SATURN
MANAGEMENT

SATURN Management - Rieger & Rieger OG
Kastlungered 24
A-4722 Peuerbach
Tel.: +43 (0) 676 / 349 11 00
Fax: +43 (0) 7276 / 4210 - 99
E-Mail: office@saturn-management.at
Homepage: www.peuerbach.com

Der Pferdemarkt ist alter Peuerbacher Brauch

Edle Rösser, feines Flair

Der traditionelle Pferdemarkt Anfang Mai, wird seit ewigen Zeiten stets mit dem Sommermarkt durchgeführt. Auch heuer veranlasste das schöne mittelalterliche Flair der Stadt in Verbindung mit den edlen Rössern wieder zahlreiche Besucher, in die Stadt der Sterne aufzubrechen.

64 Pferde und Fohlen wurden vom Pferdemarktkomitee unter der Lei-

tung von Rudolf Lehner prämiert. Eine Reitergruppe und einige Kutschen, darunter eine Hochzeitskutsche und ein Brauereiwagen waren ebenfalls zu bewundern.

Der Hauptpreis – einen Gutschein für eine Übernachtung im Wellnesshotel Donauschlinge in Haibach – ging an Kathi Pointinger aus Wai-zenkirchen.



Altstadt-Shopping in Peuerbach - ein Bummel durch die Vergangenheit mit top-aktuellen Akzenten

Die mittelalterliche Peuerbacher Altstadt ist sehenswert. An vielen der alten Markthäuser des Hausruckstädtchens prangen erklärende Tafeln, über die Geschichte jedes einzelnen Hauses und wer darin gewohnt oder gewirkt hat. Man kann nachvollziehen, welche Gewerbe es in früheren Zeiten hier gegeben hat. Klar wird einem auch, welche Bedeutung Peuerbach als Handels- und Umschlagplatz hatte. Als Durchreiseort auf der Strecke Linz-Passau, wo die Pferde gewechselt und genächtigt wurde. Das Schlossmuseum und der Kometor sind weitere Attraktionen. Dazu kommen gemütliche Gastro-Betriebe oder das Cafe am Kirchenplatz.

Zwischen diesen historischen Erkenntnissen begegnen dem Besucher Peurbachs attraktive Geschäfte der Sternbetriebe in der „Stadt der Sterne“. So mutiert der Altstadtspaziergang auch zum erlebnisreichen Einkaufsbummel in gut sortierten Fachgeschäften. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist und war in Peuerbach immer fair.

Und: In Peuerbach kann man vielerorts parken und hat dann keine ellenlangen Wege zum Geschäft und von dort wieder zum Auto. banky







Unsere Anwendungen stärken die Entspannungs- und Selbstheilungsfähigkeit sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Unterstützend und begleitend zur ärztlichen Behandlung werden deutliche Veränderungen beobachtet bei:

Burn-Out | Stressbelastung | Ängsten und Phobien | Partnerschafts-
problemen | Depression | Gewichtsproblemen | Schlafstörungen
Allergien | Verdauungsproblemen | Gelenksbeschwerden | Kopf- und
andere Schmerzen | Wirbelsäulenproblemen | Emotionalen Problemen
Lernschwierigkeiten | Sportverletzungen u.v.a.



Annemarie & Manfred Stehrlein
Steindlbachweg 4, A-4722 Peuerbach
Tel.: 0664/1613340
office@body-harmony.at
Nähere Informationen auf
www.body-harmony.at



Wir arbeiten mit BodyTalk, Prana-Vita, Kinesiologie, Matrix-Resonanz, Ernährungcoaching und unterstützend mit Bachblüten und Delila-Essenzen.

Inhaltsstoffe! was essen wir wirklich

In unseren **Weizenteigen**, das sind **Semmerl**, **Flesslerl** und **Salzstangerl**, sind nur:

- Weizenmehl aus der Region Mühlviertel, Innviertel
- Malzmehl von der Stadlauer Malzfabrik
- Salz
- Hefe (Germ)
- Butter

und sonst nix! d.h.:

- keine Kleberstärkende Mittel wie z.b. bei Tiefkühlteiglingen



In unseren **Brotteigen** sind nur:

- Roggenmehl
- Weizenbrotmehl
- Salz
- Sauerteig
- Hefe (Germ)

Mehr nicht!



Tiefkühlgebäck aus unserem Steinplattenofen zu Hause aufbacken und genießen wie frisch vom Bäcker

Die Schule mit sportlichem Schwerpunkt

Die SHS Peuerbach ist fit für die Zukunft

Die Sporthauptschule Peuerbach kann seinen 205 Schülern organisiert in momentan 10 Klassen beste Bedingungen sowohl im sportlichen Bereich als auch im Lernbereich bieten.

In der einzigen Sporthauptschule des Bezirkes Grieskirchen können die Schüler in 2 Turnhallen, auf 2 Fußballplätzen mit Funcourt, auf 5 Tennisplätzen, im Schwimmbad und in einer Kunsteishalle in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule ihre Sportstunden abwechslungsreichst absolvieren.



2008 konnte die Renovierung des Schulhauses abgeschlossen werden. Zeitgemäße Unterrichtsformen werden durch die moderne Ausstattung der Klassenräume möglich gemacht. Die Schule besitzt 3 interaktive Schultafeln und jede Klasse kann mit PC und Beamer aufwarten. Die Einführung der Nachmittagsbetreuung und ein sehr ansprechender Freizeitbereich in Form eines überdachten Schulhofes mit Boalderwand, Slackline Tischfußball und Tischtennis runden das Angebot ab.



Der Städtepartnerschaft Peuerbach-Malo (I) entsprangen feine Tröpferl

Rosé Peuerbach und Amalo

Die Städtepartnerschaft Malo-Peuerbach besteht nun seit 15 Jahren. Eine Delegation der Partnergemeinde Malo war im Juni 2010 zu Gast in Peuerbach und hat unter anderem die OÖ Landesausstellung in Grieskirchen besucht, in der Zeit von 13. bis 15. April 2012 fand nun ein offizieller Gegenbesuch einer Delegation der Gemeinde, einiger Vereinsvertreter und von Bediensteten der Stadtgemeinde Peuerbach statt.

Peuerbacher Wein „Peuerbach Rosé“ und Sekt „Amalo Durello“
Anlässlich dieser Reise wurde auch



die Fotoausstellung mit dem Titel „Malo“ des Peuerbacher Fotografen Klaus Altmann, eröffnet. Eine Überraschung wartete auch auf die Peuerbacher. Die Weinkellerei Val Leogra Malo kreierte einen eigenen Peuerbacher Rosé und einen Sekt „Amalo“. Beide Sorten sind sehr empfehlenswert und sind am Stadtamt Peuerbach erhältlich.

Weiters wird heuer der Radfahrclub CLES C.S. San Tomio/Malo unserer Gemeinde Anfang Juli wieder einen Besuch abstatten und im Herbst 2012 findet wieder ein Schüleraustausch statt. Schüler/-innen der Scuola Media Malo werden wieder einige Tage bei Gastfamilien in Peuerbach verbringen, am Unterricht in der Hauptschule teilnehmen und unsere Region kennenlernen.

Peuerbach Rosé und der Sekt Amalo Durello - in Malo für Peuerbach kreierte feine Tropfen zum Genießen. Das Astrolabium zielt das Etikett - die Wappen von Peuerbach und Malo sind darauf auch zu finden. Erhältlich im Stadtamt.

Kometor ist bis 31. Oktober wieder geöffnet. Für tolle Ausflüge in andere Sphären...

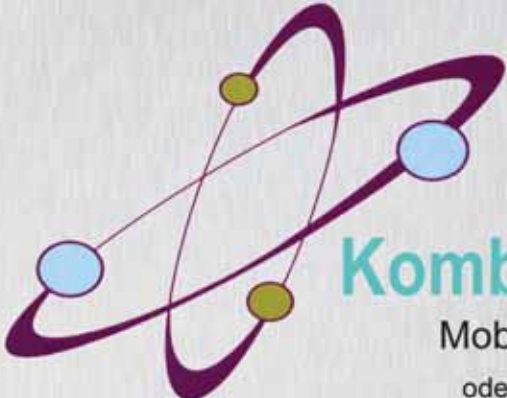
Der Kometor ist nun bis 31. Oktober jeweils von Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung (07276/2255-0)



Schon am 10. Mai startete mit kulinarischen Schmankerln von Schrank's Wirtshaus und über 30 musikalischen Leckerbissen der Volksmusik die heurige Kometor-saison.

Mit Begeisterung wurde im Melodium der Vielfalt verschiedener Stilrichtungen der Volksmusik gelauscht. Aufgespielt wurde von der 4Kanter Geigenmusi, den Weisenbläsern des Musikvereines Peuerbach, den Hausruckviertler Aufbratlern, der Saitenmusik Roswitha Steindl, die Maultrommel präsentierte Herbert Walter vom Oö. Landesmusikschulwerk, auf dem Akkordeon begeisterte Wolfgang Schönleitner und auf der Steirischen Susanne Paster aus Bruck-Waasen. Volker Derschmidt animierte das Publikum zum offenen Singen. ORF-Moderatorin Sandra Galatz führte charmant durch den Abend. Eine Fortsetzung dieser Konzertreihe wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

Fenster & Türen zu Sonderpreisen!



Kombiflex GmbH

Mobil: 0664 222 0 311
oder 0664 383 84 47

A-4722 PEUERBACH • PASSAUER STRASSE 29

E-Mail: office@kombiflex.com

EDELSTAHL, SCHMIEDE & GLASGELÄNDER

FENSTER, TÜREN, PORTALE & VORDÄCHER

MONTAGE, PERSONALBEREITSTELLUNG




www.kombiflex.com



STEINMETZMEISTER
OBERSCHMIDLEITHNER
PEUERBACH - ANDORF - SCHARDING

GRABANLAGEN
in Granit,
Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN



A-4722 Peuerbach, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 Andorf, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

10 von 28 Bezirksgerichten werden auf Bürgerkosten eingespart

Justitia schließt in Peuerbach

Mit 1. Jänner 2013 startet die Schließung der Bezirksgerichte in Lambach, Bad Leonfelden und Windischgarsten. Im Juli 2013 folgen Frankenmarkt und Mondsee. Anfang 2014 schließen dann die Gerichte in Enns, Mauthausen, Pregarten, Weyer und auch in Peuerbach. Im Gerichtsbezirk Peuerbach sind rund 20.000 Einwohner künftig gezwungen, nach Eferding oder Grieskirchen für ihre Gerichtsangelegenheiten auszureisen. Eine Strukturreform, die zwar der Justiz(ministerin) etwas einspart, genau genommen werden aber die Kosten nur umverteilt und jenen aufgebürdet, die nun weiter zu ihrem Bezirksgericht fahren müssen: den Bürgern.

Unter jenen Bezirksgerichten, die auf zwei Sprengel aufgeteilt werden, befindet sich auch jenes in Peuerbach (Bild), das teils nach Grieskirchen, teils nach Eferding „übersiedelt“. Auf der ursprünglichen Schließungsliste von Justizministerin Karl standen sogar diese beiden Bezirksgerichte in Eferding und Grieskirchen, die immerhin Bezirkshauptstädte sind. Aber das wird in Wien wohl nicht so eng gesehen, ätzt ein Kritiker. Wohin die Bewohner des Gerichtsbezirkes Peuerbach dann wohl ausgependelt wären, bleibt ein Geheimnis der Frau Minister. Zumindest das konnte in Verhandlungen abgewendet werden.

In der Aussendung mit den Begründungen für die Schließungen wird

auf die teilweise sehr kleinen Bezirksgerichte hingewiesen, die teils nur 0,5 bzw. 0,6, einige einen bis 1,6 Richterplanposten zu bieten haben. Durch die Zusammenlegungen werden einige BG wie Eferding oder Grieskirchen „etwas größer“. Dort, wo die Gerichte geschlossen werden, ahnt man aber bereits, dass die Bürgernähe nun verloren geht. Dagegen wird von Politikern von Struktur-Optimierung gesprochen, die in Oberösterreich gesamt pro Jahr 6 Millionen Euro einsparen wird. Mündige Bürger, die genauer hinsehen, wissen, dass diese Einsparungen auf dem Rücken der Bürger vorgenommen wurden, die ein Bezirksgericht in Anspruch nehmen.

Dass etwa aus Natternbach oder Neukirchen am Walde nun die dreibis vierfache Wegstrecke zum Bezirksgericht erforderlich ist - und dann nochmals retour nach Hause - das kostet Sprit zu Rekordpreisen und sorgt neben den Einsparungen beim Justizministerium für Einnahmen.

Da freuen sich etwa auch gleich noch die Minister der Wirtschaft und Finanz, Mitterlehner und Fekter. Dennoch ist - offiziell - auch die Richtervereinigung mit der Bezirksgerichtsreform zufrieden. Die Justizministerin habe für Oberösterreich eine gute, vernünftige Lösung für eine maßvolle Reform erreicht, sagte Präsident Werner Zankl. Betroffene „Kunden“ der Bezirksgerichte wurden wohlweislich nicht befragt...

banky



Life Resch
sale
28. Juni bis 21. Juli
-50% bis -70%
SHOPPING NIGHT
30. Juni 2012 bis 22 Uhr
www.life-resch.at
A-4722 Peuerbach • Kirchenplatz 10 • Telefon 07276 / 34 44

Der Geheimtipp für trendige Kindermode

Bambini Kindermoden

Bereits unsere ganz Kleinen wollen sich in den trendigsten Kleidern präsentieren. Doch wo findet man die angesagteste Kindermode? Bambini in Peuerbach bietet dafür seit nun schon fast einem Jahr die Lösung! Mit modernen Klamotten i italienischem und spanischem Stil können Sie ihre Sprösslinge von Kopf bis Zeh'einkleiden. Trendige Hosen und Oberteile sowie die dazupassende Kopfbedeckung, aber auch Unterwäsche, Socken und Strumpfhosen sind von Größe 50 bis 176 bei BAMBINI in Peuerbach erhältlich.

Stylische Kindermode kann zu erschwinglichen Preisen und das auch noch ganz in Ihrer Nähe erworben werden. Hippste Fashionkleidung kann natürlich auch als Geschenk gratis verpackt werden, und damit den Kindern beim Shoppen mit den Eltern ja nicht langweilig wird, können sie in der kleinen Spielecke

herumtollen und sich mit gratis Süßigkeiten verwöhnen lassen.

Wer sich dann auch noch in der Kundenkartei registrieren lässt, bekommt zum Geburtstag des Kindes einen Gutschein im Wert von € 10,00 zugesandt.

Also liebe Eltern, gleich rein mit den Kindern ins Auto und schnell zu Bamibini nach Peuerbach fahren! Der Einkauf lohnt sich.

bambini
kindermoden peuerbach
Größe 50 - 176
Inh. Sandra Gföllner

4722 Peuerbach
Hauptstraße 25
Tel. 0650 / 999 16 60

ANZEIGE

Das mittelalterliche Hausruck-Städtchen Peuerbach Immer einen Besuch wert...

Wann waren Sie zuletzt in Peuerbach? Die beiden Urtl-Quellen etwa sind für viele ein Grund zu kommen, um das sagenumwobene Wasser zu trinken oder zu holen. Die Astrolabium-Uhr am Rathaus ist oft ein fotografiertes Motiv. Dazu gibt es Informationen des Wirkens von Georg von Peuerbach im Schlossmuseum. Daneben steht der schon legendäre Kometor, der jetzt wieder geöffnet ist.

Das neue Feuerwehrzeughaus und ein neues Geschäft im Ort sind dazu gekommen. Der Wanderweg in die historische Ledererwiese führt ins Brucker Gemeindegebiet. Auch hier lernt man Sternenkunde...



Sagenumwobenes Urtlwasser - oben die Quelle am Rossanger hinter der Kirche - unten die Quelle beim Urtlhof - mit Skulptur „der Bucklige“



Großes Fest, viel Freude, noch mehr Sicherheit

Rüstlöschfahrzeug für Peuerbach

„Der Adler ist gelandet!“ Mit diesem legendären Spruch wurde das neue Rüstlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peuerbach begrüßt. Das hochmoderne Fahrzeug für die Brandbekämpfung und auch für den Bereich der technischen Hilfeleistung wurde am Freitag, dem 25. Mai 2012 durch Dechant Mag. Hans Padinger gesegnet und offiziell in Dienst gestellt. Neben Landes-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Robert Mayer, würdigten Bürgermeister Wolfgang Oberlehner, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer und Landtagspräsident Friedrich Bernhofer die Arbeit der Feuerwehr.

Es wurde betont, dass die Anschaffung eines Rüstlöschfahrzeuges vor allem einen wesentlichen Beitrag

zur Erhöhung der Sicherheit für die Bevölkerung sichern hilft. Da aber das beste Fahrzeug nicht ohne die entsprechend ausgebildeten Einsatzkräfte funktioniert, hat sich die topmotivierte Mannschaft bereits in zahlreichen Übungen und Schulungen mit dem neuen Gerät vertraut gemacht. 28 Feuerwehren aus der näheren und weiteren Umgebung feierten gemeinsam mit den Peuerbacher Florianijüngern. Aber auch internationale Gäste waren gekommen. Sogar eine Abordnung einer ungarischen Feuerwehr war vertreten. Der Peuerbacher Rathausplatz bot dazu eine imposante Kulisse. Der Festabend fand bei der Peuerbacher Maidult im stilvoll dekorierten Schlosshof seinen Ausklang.



SCHEURINGER

Fassadenbau

Greinsfurth 1

4722 Peuerbach

0664/49 009 47

0664/41 234 83

**Trauer ist das Heimweh
unseres Herzens
nach dem Menschen,
den wir liebten.**

**Bestattung
Reisecker Peuerbach**

**Tel. 07276 / 29142
oder 0664 / 120 66 82**

www.rip.at info@rip.at

100 Jahre LILO Linz - Peuerbach. Seit 1912 ist die Umweltbahn unterwegs.

Zeit für den ersten Pendler-Eilzug Peuerbach - Linz und retour.

Seit 1912 verkehrt die Linzer Lokalbahn (LILO) auf der Strecke von Linz nach Waizenkirchen und Peuerbach. Die schon bei ihrer Errichtung elektrifizierte Strecke brachte damals den technischen Fortschritt in Windeseile nach Eferding, Prambachkirchen, Waizenkirchen und Peuerbach. Die Fahrzeit dauerte einst 130 Minuten, eine für damalige Verhältnisse sensationell kurze Zeit, die man für die Strecke in die Landeshauptstadt benötigte. Leider hat sich jedoch am Tempo bis heute nicht viel geändert. Die Fahrzeit von 90 Minuten für Peuerbach-Linz hat keine Chance gegen das Auto und ist daher für Pendler unattraktiv. Das Regional-Magazin fragt daher: Schaffen es das Verkehrsresort des Landes und die Planer der LILO nach 100 Jahren endlich, einen Eilzug zu führen, der es in einer Stunde schafft?

Die Pendler würden Danke sagen...

Keine Chance gegen das Auto, wenn man nicht umplant

Das Regional-Magazin ist schon immer ein Freund der LILO gewesen. Es weiß auch um die Problematik des Oberbaues (Gleiskörper), der bis Eferding schon modernisiert, aber ab Eferding bis Peuerbach ein Stiefkind aller Budgetverantwortlichen im Lande ist. Die Kurvenradien sind ebenfalls da und dort zu eng, die Bahnkreuzungen sind nicht alle mit Ampeln gesichert. Das sind die Argumente, die gegen eine kürzere Fahrzeit von den Verantwortlichen angeführt werden. Das trifft teilweise zu. Viel „Potenzial“ zur Verkürzung der Fahrzeit steckt aber nicht in der Technik, sondern in der (Fahr-)Planung. Diese wird leider überhaupt nicht ausgereizt. Da könnten LILO und ÖVVB-Planer einiges bewegen.

Optimierte Fahrplanung statt teurer technischer Investitionen

Die Fahrzeit ließe sich auch anders auf rund eine Stunde von Peuerbach nach Linz verkürzen. Wenn man nämlich endlich einen Eilzug einplant, der nicht bei jeder der 32 Stationen hält, die jeweils rund eine Minute Zeit „kosten“.

Möglicher Fahrplan für einen Früh-Eilzug von Peuerbach nach Linz, wie ihn das Regional-Magazin erstellen würde

	Idee	derzeit
Peuerbach ab	6:03	6:03
Waizenkirchen ab	6:13	6:14
Prambachkirchen ab	6:20	6:24
Eferding Bhf ab	6:36	6:47
Eferding Gewerbegebiet ab	6:37	6:48
Fraham ab	6:40	6:51
Alkoven ab	6:47	7:01
Kirchberg ab	6:53	7:09
Dörnbach ab	6:56*	7:14
Leonding ab	7:02**	7:24
Linz an	7:05	7:30

* X Dörnbach mit Gegenzug ab Linz 6:45

** X Leonding mit Gegenzug ab Linz 7:01

Fahrzeit rund eine Stunde, die braucht jeder Pendler mit dem Auto von Peuerbach nach Linz wegen der morgendlichen Stau-Gefahr in Eferding und vor Linz.

Das ist eine Alternative mit umwelt- und finanzfreundlichem Aspekt für Pendler, wenn es retour auch einen schnellen Abendzug gibt.

Hielte so ein Eilzug ab Peuerbach nur in Waizenkirchen, Prambachkirchen, Eferding, Eferding-Gewerbegebiet, Fraham, Alkoven, Kirchberg, Dörnbach, und Leonding würden 23 Stationen – oder 25 Minuten eingespart. Da der Morgenzug ab Peuerbach 6:03 auch noch in Eferding elendslang und für Pendler völlig unverständliche 6 Minuten hält, gewinnt man hier alleine 5 wertvolle Minuten. Die Abfahrtszeit Peuerbach 6.03 Uhr ist human, die Ankunftszeit 7.05 wäre attraktiv bezüglich der Ankunft bei den Arbeitsstätten in Linz. Denn hier muss der LILO-Gast ja auch noch in die Linz-Linien umsteigen. In den angeführten Bahnhöfen gibt es außerdem Park+Ride-Möglichkeiten.

Das Argument Fahr-Schüler zählt nicht

Wer sagt denn, dass man die Schüler um 6 Uhr früh in den Zug nach Eferding setzen muss? Der Zug ab 6:47 passt genau, er kommt um 7:26 in Eferding an. Und selbst nach Linz kommen Schüler in einem Eilzug ab 6:03 nach dem optimierten und um 23 Stationen bereinigten Fahrplan pünktlich in ihre Linzer Schulen oder UNI.

Eingleisigkeit und Kreuzungen mit Gegenzügen kann man planen

Nun ist es nicht damit getan, einem Zug 23 Stationen zu streichen und ihn so schneller zu machen. Denn auf der eingleisigen Strecke kommen auch Züge entgegen. In Bahnhöfen mit mehreren Gleisen treffen sie aufeinander – im Bahnjargon heißt das, sie kreuzen. Hier wäre die Kreativität der Planer von Fahrplänen gefragt. Leider sehen aber LILO-Fahrpläne oberflächlich betrachtet seit Jahrzehnten in etwa gleich aus. Es wäre an der Zeit, sich hinzusetzen, und einen attraktiven Morgenzug ab Peuerbach und einen Abendzug ab Linz für Pendler mit allen Kreuzungen der Gegenzüge zu planen.

Eine Alternative zum Auto ist möglich

Das Regional-Magazin hat das anhand des Morgenzuges ab 6:03 Uhr recht salopp gemacht und festgestellt, dass in der Gegenrichtung ab Eferding nach Peuerbach hier kaum etwas zu planen wäre. Und dass es ab Linz zwei Gegenzüge gäbe, die in Dörnbach und Leonding mit dem Zug aus Peuerbach kreuzen könnten.

Ein Eilzug wäre also möglich: Peuerbach ab 6:03 – Linz Hbf an 7:05 oder 7:06 Uhr. Das wäre die attraktive Alternative zum Auto und für Pendler.

Auch für einen attraktiven Zug am Abend von Linz nach Peuerbach ist ein Plan mit etwas Mühe und gutem Willen zu erstellen. Das RM braucht dafür rund 15 Minuten - zwar ohne Fachwissen, aber mit der Muße des LILO-Fans und samt Berücksichtigungen der Kreuzungen von Gegenzügen.

Nach 100 Jahren LILO sollte das zum Geburtstag zu planen und im Sinne der umweltverträglichsten Pendlerlösung zu schaffen sein... Dennoch: Gratulation der Umwelt- und 3-Städte-Bahn.

Wolfgang Bankowsky

Foto: LILO



Eine aufstrebende Gemeinde stellt sich vor

Gemeinde Bruck-Waasen



Eckdaten zur Geschichte der Gemeinde

Durch die Zusammenlegung der einstigen Steuergemeinden Bruck und Waasen entstand im Jahre 1873 Bruck-Waasen. Die ersten Orte, die damals zur Pfarre Peuerbach gehörten, wurden bereits im 11. und 12. Jahrhundert in Urkunden erwähnt.

Im Schaunberger Urbar scheinen ebenfalls schon 1371 eine Reihe der heute noch bestehenden Ortschaftsnamen auf, wobei Schloss Bruck ein Zentrum bildete. Zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert entstanden noch folgende Edelsitze: Schieferhub, Waasen, Steindlbach, Spachinger Wegbacher und Niederweiding.

1941 wurde eine Bürgermeisterei für die Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen errichtet. Diese wurde jedoch bereits 1946 wieder aufgelöst.

Heute teilen sich die Gemeinde Bruck-Waasen und die Stadtgemeinde Peuerbach das gemeinsame Rathaus in Peuerbach.

Mitte des 18. Jahrhunderts unterrichtete bereits Jakob Sedlmayr in einer niederen, finsternen Stube in Breitau die Schulkinder.

Sedlmayr wurde im Jahre 1794 zum ersten Volksschullehrer der Volksschule Bruck an der Aschach bestellt.

Im ehemaligen Freisitz Steindlbach wohnte der Naturwissenschaftler Univ. Prof. Sassi und in Höhenstein war das Domizil für den Porträtisten und Maler Josef von Diveky.

Das Wappen

Seit 1988 hat die Gemeinde Bruck-Waasen ein eigenes Gemeindegewappen. Die Symbole des Gemeindegewappens wurden den früheren Wappen der ehemaligen Adelsgeschlechter der Vatersheimer (3 Ringe) und der Grafen Strattmann (Steinbock) entnommen.



Das Strattman-Wappen hatte die Gemeinde Bruck-Waasen auch auf ihren Notgeldscheinen im Jahre 1920 geführt.

Die Beschreibung des Wappens lautet folgendermaßen: „Geteilt, oben in Gold ein schwarzer, rot bezungter, wachsender Steinbock, unten in Blau drei silberne, zwei zu eins gestellte Ringe.“

Als Gemeindefarbe (Fahne) wurde die Kombination „Blau-Weiß-Grün“ vom Gemeinderat festgelegt.

Zahlen und Daten

Die Gemeinde Bruck-Waasen umfasst eine Fläche von 28,4 Quadratkilometern und hat rund 2.450

Einwohner. Bürgermeister von Bruck-Waasen ist seit 2006 Peter Sattlberger. Der niedrigste Punkt

ist mit 365 m in der Nähe von Niederaching, nämlich dort, wo die Faule und die Dürre Aschach zusammenmünden. Der Feichtberg ist mit 503 m die höchste Erhebung der Gemeinde.

niert und verfügt über sämtliche Einrichtungen, welche heute für den zeitgemäßen Unterricht notwendig sind. Außerdem wird der Turnsaal von verschiedenen Vereinen benützt.



Auch an Bildungseinrichtungen fehlt es in Bruck-Waasen nicht. Die Gemeinde verfügt über einen Kindergarten und einer Volksschule mit Turnsaal.

Die Volksschule wurde generalsa-

Auch der Kindergarten wurde generalsaniert und um eine weitere Gruppe erweitert. Zusätzlich werden sowohl unter dreijährige Kinder als auch Volksschul- und Integrationskinder betreut.



Vier Feuerwehren und eine Rot-Kreuz-Dienststelle sorgen für die Sicherheit und Gesundheit der Gemeindebürger. Sie sind für Brand- und technische Einsätze sowie für Katastropheneinsätze mit modernen Geräten bestens ausgestattet.

Der Bauhof der Gemeinde Bruck-Waasen ist für die Straßen sowie für die Nebenanlagen verantwortlich. Die Betreuung des Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsnetzes wird durch den Wasserverband Peuerbach und Umgebung vorgenommen.

Die pflegebedürftigen älteren Einwohner werden von den Angestellten des Bezirksalten- und Pflegeheimes Peuerbach bestens betreut. Weiters werden „Essen auf Rädern“, mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege angeboten. Peuerbach ist außerdem noch Standort einer Polizeidienststelle, des Bezirksgerichtes, einer Außenstelle des Jugendamtes sowie der Oö. Gebietskrankenkasse.

Von der Agrargemeinde zum Wirtschaftsstandort

In der einstigen reinen Agrargemeinde mit kleineren Gewerbebetrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten ein wirtschaftlicher Wandel vollzogen. Bruck-Waasen hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort entwickelt. Eine Ziegelinindustrie, große Tischlereibetriebe, ein Heizkesselwerk, Güterverkehr und Speditionsfirmer, Transportunternehmer, einige Sandgruben- und Baggerunternehmen, Autohäuser und Kfz-Werkstätten,

Flugbildaufnahmen, ein Werbebeschäftigungsgroßhandel, einige Gastgewerbebetriebe und verschiedene kleingewerbliche Betriebe haben ihren Betriebsstandort in Bruck-Waasen. Dadurch finden rund 800 Menschen Arbeit in unmittelbarer Nähe.

Vorgesorgt wurde aber auch für Betriebsansiedlungen. Zahlreiche Flächen sind bereits im Flächenwidmungsplan ausgewiesen.

Sehenswürdigkeiten

Auf der Ledererwiese erinnern zwei Bauernkriegsdenkmäler an die blutige Schlacht von 1626.

Im Jahr der Landesausstellung im Bezirk Grieskirchen wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Peuerbach der „Astroweg“ in der Lederwiese gestaltet.

Dabei werden die Planeten unseres Sonnensystems jeweils in ihrem Größenverhältnis zur Erde abgebildet. Ein Planetarium zeigt die unterschiedlichen Geschwindigkeiten der einzelnen Planeten.

Auch die Natur hat einiges in Bruck-Waasen zu bieten. Im Garten der ehemaligen Villa Sassi, welche sich heute im Privatbesitz befindet, steht ein über 100 Jahre alter Mammutbaum.

Besonders sehenswert ist auch die Fatima-Marienkapelle in der Nähe der Ortschaft Oberndorf.

Freizeit

Für Sport- und Naturfreunde wird in Bruck-Waasen viel geboten.



Die ASKÖ-Sportanlage bietet viele sehr gut gepflegte Anlagen, wie zB 3 Tennisplätze, Asphaltbahnen, Beach-, Volleyball-, Fußball- und Faustballplatz.

Ein modern gestaltetes Fitnessstudio bietet den Sportbegeisterten auf einer Fläche von rund 1300 m² viele Trainingsmöglichkeiten.

Langlaufloipen, Wanderwege, Ausrittmöglichkeiten mit Probe auf der Koppel, Tontaubenschießen und Mountainbikestrecken runden das Freizeitangebot ab.

Aktives Gemeindeleben

Viele der Freizeitangebote und das Vereinsleben überschneiden sich in Bruck-Waasen mit den Nachbargemeinden.

Standesamtlich führt die Gemeinde Bruck-Waasen die Trauungen auch für die Gemeinde Steegen durch. Weiters ist das Gemeindegebiet auf die Pfarren Peuerbach, Pötting und Kallham aufgeteilt.

Die gesamte Region ist in kultureller Hinsicht als Einheit anzusehen, lässt sich jedoch nicht als eine Gemeinde darstellen.

Gemeindekooperation

Die drei Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen arbeiten in unzähligen Projekten eng miteinander zusammen.

Es gibt zB ein gemeinsames Amtsgelände, ein Standesamtverband, der Wasser- und Abwasserverband, das Fest der 3 Gemeinden, Essen auf Rädern uvm.

Blick in die Zukunft

In Bruck-Waasen werden derzeit das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan überarbeitet. Dabei wird an der Ansiedlung neuer Unternehmen gearbeitet und die Weiterentwicklung bestehender Betriebe durch zusätzliche Gewerbeflächen ermöglicht.

Auch in Sachen Wohnbau tut sich in Bruck-Waasen einiges. Mit der GWB wurden am Steindlbach bisher fünf Wohnobjekte mit insgesamt 39 Wohnungen und in Fuchshub 18 Reihenhäuser errichtet. Derzeit läuft die Planung für weitere Objekte.

Darüber hinaus plant man die Errichtung der Infrastruktur für die Erschließung neuer Siedlungs- und Betriebsgebiete sowie die vollständige Staubfreimachung von öffentlichen Straßen in den kommenden Jahren.

Für Naturliebhaber ist die Errichtung eines Wanderweges auf den Feichtberg beabsichtigt und für die Kinder soll in Fuchshub ein weiterer Spielplatz errichtet werden. Auch eine Wander- und Radfahrkarte sowie drei Mountainbikestrecken wurden als Projekt der Region Hausruck Nord geschaffen.

Abschließend kann man sagen, dass Bruck-Waasen eine Gemeinde ist, in der man gerne daheim ist. Innovative Firmen bieten interessante Arbeitsplätze. Schöne Wohnanlagen und eine gute Infrastruktur mit vielen Freizeit- und nahen Einkaufsmöglichkeiten machen das Leben in Bruck-Waasen lebenswert.



„Starttreff unterwegs“ in Vöcklabruck / 5. Juli

Busfahrt mit **TAXI SATTTLBERGER**

Die TV-Aufzeichnung der Musikshow 2012



präsentiert von **ARMIN STÖCKL**

STAR TREFF
unterwegs

DIE JUNGEN ZILLERTALER
NICKI • DIE BERGKAMERADEN
DANIELA URICH • DIE MOSTI BÄREN
FREDDY PFISTER & BAND • PALINA
CHRISTIN STARK • JOANNIS RAYMOND
BÜRGERKORPS VÖCKLABRUCK IR 14 - IR 42 • TRACHTENVEREIN "D" WALDHÖRNLER

05.07.2012 VÖCKLABRUCK STADTPLATZ Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Bei schlechter Witterung im Stadtsaal Vöcklabruck
KARTENVORVERKAUF: Intercoffline Daniela Ulrich Schwanenstadt | Hotel Auerhahn Vöcklabruck | Ulrich Bäder-Heizung Vöcklabruck
Tourismusbüro Vöcklabruck **TICKET-HOTLINE: 07672-26644** (Eintritt: € 10,- (Abendkasse: € 12,-))



Unser Tipp:
Busfahrt zum STARTTREFF
am 5. Juli 2012 nach Vöcklabruck

Abfahrt Peuerbach (Rathaus 17 Uhr),
St. Georgen (Stritzing 17.15 Uhr),
Grieskirchen (BP-Tankstelle 17.25 Uhr)
Einstieg + Busfahrt € 23,--
Anmeldung unter
Tel. 0664 / 26 34 910

SICHER und OHNE RISIKO vom
DISCO- und FESTBESUCH nach Hause!
TAXI 0664 / 26 34 910



TAXI SATTTLBERGER Taxi - Mietwagen - Autovermietung
Tagesausflüge - Zu- und Heimbringerdienst
Andreas Sattlberger - Hötzmansberg 5 - 4722 Peuerbach - www.taxi-sattlberger.at

Ländliches Flair in Zentrumsnähe Gemeinde Steegen



Zahlen und Fakten

Die Gemeinde Steegen hat eine Größe von 13,2 km² und bietet somit Platz für momentan rund 1.100 Einwohner in insgesamt 24 Ortschaften.



Ortschef der der Gemein-
de Steegen
ist Bürger-
meister Her-
bert Lehner.



Geschichte der Gemeinde

In den Jahren 1792 bis 1815, also in der Zeit der napoleonischen Kriege, war Steegen mehrfach besetzt. Deswegen war Steegen bis 1918 ein Teil des Fürstentums „Österreich ob der Enns“.



1918 kam es jedoch zur Änderung und Steegen wurde ein Teil des Bundeslandes Oberösterreich.



Der Adelssitz Steegerhof, welcher 1371 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde, war von 1826 bis 1930 im Besitz der Familie Eisterer. Durch Umbauarbeiten wurde daraus das Piusheim, wo Menschen mit Behinderungen leben. Zielsetzung der Caritas-Einrichtung St. Pius ist die Förderung eines möglichst selbstbestimmten Lebens von Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Integration in die Gesellschaft.

Das Wappen

Der schräg in den Wappenschild gestellte „Steg“ soll den Ortsnamen, bildlich gesagt, zum Ausdruck bringen. Abgeleitet wird es vom mhd. „stec“ = Steg (schmale Brücke).

Daraus ergibt sich die Lage der hochmittelalterlichen Siedlung an einem Gewässer, das dem heutigen Steegenbach entspricht.

Die drei Hufeisen sind dem Familienwappen der Eisterer entnommen.

Außerdem dokumentiert sich Steegen mit den Beschlageisen für Pferde als Landgemeinde im Hausruckviertler Hügelland.

Entworfen wurde das Wappen der Gemeinde Steegen von Hermine Stelzer aus Peuerbach.

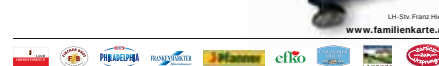
GRATIS
Picknickdecke & 00 Schmankerl



00 Familienpicknick in Steegen
Sonntag, 22. Juli ab 11 Uhr

Wir füllen Ihren Picknickkorb kostenlos mit 00 Schmankerl und einer Picknickdecke.
Picknickkorb, Teller & Besteck bitte mitbringen.
Verbringen Sie einen Tag mit Ihrer Familie auf den schönsten Plätzen Oberösterreichs. Beim 00 Familienpicknick ist für jeden etwas dabei. „Der Kaiser schickt Soldaten aus“, „Zeltziehen“, „Verstärken“ und viele weitere Spiele-Klassiker bieten eine tolle Abwechslung vor und nach dem Essen.
Nur bei Schönwetter!

U. St. Franz Heisl
www.familienkarte.at



Drei Gemeinden sind sich einig – Energie ist wichtig

2009 entschlossen sich die Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen zur Teilnahme an dem Energiespargemeinden-Programm des OÖ Energiesparverbandes des Landes OÖ.

Die Gemeinden wollen durch Energieeffizienz und moderne Energietechnologie versuchen, Energiekosten zu sparen und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Weiters wurden Ziele für die Energiezukunft gesetzt sowie Projekte und Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern umgesetzt.

Deswegen fand am 3. Mai 2012 der „Tag der Sonne“ in der Firma



Guntamatic Heiztechnik GmbH statt. An diesem Abend konnte man an einer Betriebsbesichtigung des Produktionswerkes teilnehmen. Auch Vorträge über mögliche Förderungs- und Finan-



zierungsmöglichkeiten und „moderne Heizungssanierung“ wurden abgehalten. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Vortrag „Energie wo geht die Reise hin?“ des Energieexperten Helmut Gegehuber.

Gemeinderat Steegen gratulierte Landesrat Ing. Reinhold Entholzer zum neuen Amt

Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen gratulierte bei der Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2012 dem neu gewählten Landesrat Ing. Reinhold Entholzer und wünschte ihm viel Kraft und Ausdauer für seine neue Aufgabe als Landesrat für Öffentlichen Verkehr, Verkehrssicherheit, Tierschutz und Verwaltungspolizei.



Foto Gemeinde Steegen v.l.n.r.: Landesrat Ing. Reinhold Entholzer Bürgermeister Herbert Lehner, Gemeinde Steegen

RAUMGESTALTUNG

RAZENBERGER

FASSADEN / VOLLWÄRMESCHUTZ / MALEREI / BÖDEN
PANDOMO / VORHÄNGE / STUCK / ROLLÄDEN / TAPETEN

4722 PEUERBACH, STEEGEN 20/40
TELEFON 07276/3610, FAX 07276/3163
OFFICE@RAZENBERGER.AT, WWW.RAZENBERGER.AT



Am 10. Mai 2012 wurde Ing. Reinhold Entholzer in der Sitzung des Oö. Landtags einstimmig von den Abgeordneten der SPÖ-Fraktion zum neuen Landesrat gewählt. Er folgt damit Landesrat Dr. Hermann Kepplinger nach.

Seit 4.11.1991 arbeitet Ing. Entholzer als SPÖ Gemeinderat für die

Steegener Bevölkerung. Er war von 1994 bis 1997 und von 2007 bis 30.4.2012 Mitglied des Gemeindevorstandes und bis 30.4.2012 Fraktionsvorsitzender der SPÖ.

„Besonders freut es uns, dass er weiterhin als Gemeinderat für die Steegener tätig bleibt“, so Bürgermeister Herbert Lehner in seiner Presseaussendung.

HOLZINGER WALTER Tür- und Torbau

Unterndobl 2 - Steegen - 4722 Peuerbach
Tel. 07276 / 2272 - Mobil 0664 / 430 59 32
E-Mail tor.holzinger@aon.at

- Garagentore
- Stalltüren und -tore
- Brandschutztüren
- div. Schlosserarbeiten
- Montage



Die beste Wahl für Ihr Zuhause

Energiekooperation mit Triftern in Bayern

Hausruck Nord kooperiert

Als Anbahnungstreffen kann der Besuch der Gemeinde Triftern in Bayern durch Vertreter der Gemeinden Neukirchen am Walde und Eschenau mit den Bürgermeistern Dr. Kurt Kaiserseder und Josef Anzengruber bezeichnet werden. Tiftern und HRN haben eine Gemeinsamkeit – das Thema „Erneuerbare Energie“. Die Gemeinde Triftern, in der Nähe von Pfarrkirchen (Landkreis Rothalmünster) gelegen, ist im Bereich der Photovoltaik Vorreiter und Hausruck Nord auf dem Gebiet der Biomasseheizungen. Es ist beabsichtigt im Rahmen des Förderprogrammes „Ziel 3 – Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ ein Projekt über den Kleinprojektfond zu initiieren.

„So liegt es fast schon auf der Hand, dass ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch für beide Regionen zum Vorteil gereichen kann und damit den zentralen Projekthalt des bayrisch/oberösterreichischen Kooperationsprojektes darstellt“ skizziert HRN-Leadergeschäftsführer Ing. Franz Augustin kurz das geplante Projekt.

Die ersten Kontakte gehen auf eine längere Beziehung zurück. Bereits mehrere landwirtschaftliche Fachschüler waren auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Josef Ammer als Praktikanten und auf dessen Anregung hin soll es zu dieser Vertiefung der Beziehungen und des Erfahrungsaustausch kommen. „Wir wollen voneinander und miteinander lernen und uns anspornen unsere Natur(unseren Lebensraum) zu schützen“ sieht Josef Ammer das gegenseitige Motiv.

Der 1. Bürgermeister Walter Czech hatte ein umfangreiches Programm für seine Gäste vorbereitet. So wurden aktuelle Projekte wie die Behindertengerechte Wohnanlage Triftern durch Dr. Buckert, die Gemeindezeitung „Rundherum“ durch Dr. Wullinger und die Wege zum Bauland durch Herrn Schmied vorgestellt.

Die Höhepunkte des Programmes bildeten jedoch der Photovoltaik-

park Bruck mit einer Leistung von 3,5 MWpeak der Firma HAWI, welche auf einer Fläche von 135.000 m² errichtet wurde. Die Anlage ist 2010 in Betrieb genommen worden und mit einem gesicherten Einspeisetarif von 0,319 €/kWh auf 20 Jahre kalkuliert.

Einen Einblick in eine andere Welt vermittelte der Triftener Künstler und Bildhauer Bernd Stöcker, der seine Arbeitstechniken und die philosophischen Ansätze seiner Arbeiten von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk aus Stein und Bronze vorstellte, wobei der Faktor Zeit sich oft über Jahre erstrecken kann.

„In dieser grenzüberschreitenden Zusammenarbeit liegt sehr viel Potential, sowohl im Bereich der erneuerbaren Energie aber auch in anderen gemeinsamen gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten“ zieht der 1. Bürgermeister von Triftern, Walter Czech, positive Bilanz aus diesem Treffen.

„Das positive Klima im Rahmen des Treffens hat beinahe Symbolkraft für unser gemeinsames Ziel, aktiven Klimaschutz durch verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger zu betreiben“ ist Bgm. Dr. Kurt Kaiserseder von den positiven Effekten dieser Zusammenarbeit für beide Regionen überzeugt. Als nächster Schritt steht die gemeinsame Ausarbeitung der Projektdetails an.



(v.l.n.R.): Josef Ammer, Bgm. Josef Anzengruber, 1. Bgm. Walter Czech, Bgm. Dr. Kurt Kaiserseder, Vzbgm. Franz Doppler



Die Freiflächen PV-Anlage in Bruck/Triftern 13,5 ha

Seifriedsberger

...einfach nahe liegend!

Seifriedsberger GmbH & Co KG / Südtiroler Str. 32 / 4910 Ried i. I.

Heizöl

Pellets

Solar

Schmierstoffe

Tanken

ENERGIE

ohne Grenzen

07752 / 87 991

www.seifriedsberger.at

AVIA

Pötting hat am 7. und 8. Juli 2012 etwas zu bieten

Kirtag und Oldtimertreffen

Bereits zum 15. Mal findet heuer am Sonntag, den 8. Juli in Pötting der Kirtag (7. Juli Vorkirtag) statt. Auch dieses Jahr haben sich Bürgermeister Peter Oberlehner und sein Team wieder bemüht, ein interessantes Angebot zusammenzustellen.

Das Highlight wird auch heuer wieder das große Oldtimertreffen sein, das die Sektion Oldtimer des Schiclubs unter der bewährten Leitung von Burghardt Rathmair organisiert. So wie in den letzten Jahren 200 bis 300 Oldtimer aus allen Bereichen des Fahrzeugbaus erwartet und können von den Besuchern vor und nach einer Rundfahrt bestaunt werden. Beginn der Defilierungsfahrt ist um ca. 10.30 Uhr.

Neben ausreichender Versorgung mit Speisen und Getränken sowohl im Kirtagsgelände als auch im Gasthaus Bahnwirt, wird es auch Spiel-

zeug, Bekleidung, Kunsthandwerk und vieles andere mehr auf diesem Fest geben. Besonders empfehlenswert sind die berühmten Bauernkrapfen der Pöttinger Goldhauben. Eine Hüpfburg sowie ein Kinderzug sorgen auch für Unterhaltung der Jüngsten. Beginn des Kirtages, bei dem sich auch die heimische Wirtschaft, die Direktvermarkter und die örtlichen Vereine einbringen, ist nach dem Hochamt um ca. 10 Uhr.

ANZEIGE



IMBISS-STUBE STATION 5

4673 GASPOLTSCHOFEN HAUPTSTRASSE 61 TELEFON 07735 / 6045
täglich geöffnet 6 Uhr Früh - 2 Uhr Nacht



... nach Dienstschluss
ab in den schattigen
Gastgarten der
STATION 5!

- täglich Mittagsmenü € 4,90
- günstige Jausengerichte
- großzügige Salatauswahl
- u.v.m.

Besuchen Sie auch unsere **STATION 5** - Gastgärten
in Waizenkirchen & Wallern und das
Landgasthaus Mauernböck in Rottenbach

Für Ihre Feierlichkeiten - extra Nebenzimmer
mit ausreichend Platz für bis zu 40 Personen

FIM Edelstahl eu

Profidesign aus
Edelstahl & Alu

4707 SCHLÜSSLBERG
07248 61511
office@fim-edelstahl.at

0660 7649309

www.fim-edelstahl.at

In Andorf sind die Heidelbeeren reif

Jetzt geht's endlich los und zwar für alle, die Heidelbeeren lieben. Die gesunden Wunderkugeln sind bei „Beeren Stegner“ in Eberleinsedt 1, 4770 Andorf (Richtung Raab bzw. Enzenkirchen) zum Pflücken parat. Da muss man einfach zugreifen und dazu haben wir hier gleich auch ein Patentrezept von Marianne Stegner.

Die entzündungshemmenden Wunderbeeren

Heidelbeeren enthalten hohe Mengen an Gerbstoffen und natürlich auch an Vitamin C. Die getrockneten Heidelbeeren können bei akuten oder unspezifischen, also

nicht abgeklärten Durchfallerkrankungen, außerdem auch zur örtlichen (lokalen) Behandlung von leichten Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut verwendet werden.

Wenn nun Kinder der Meinung sind, dass Medizin nicht schmeckt, dann liegen sie bei den Heidelbeeren falsch. Vor allem als Marmelade und in Mehlspeisen, sowie auch im Früchte-Eisbecher sind Heidelbeeren echte Schmankerl.

In den Monaten Juli und August ist Haupternte

Tausende Sträucher voller Früchte warten derzeit in der Heidelbeerplantage bei Marianne und Franz

Stegner auf fleißige Pflücker. Wem die Zeit zu knapp wird, der kann auch frisch gepflückte Heidelbeeren vor Ort kaufen.

Heidel-Topfenspeise (4 Portionen)



Zutaten:
200 g Kulturheidelbeeren
250 g Magertopfen
50 g Zucker
1 Pkg. Vanillezucker
1 EL Zitronensaft
1/8 l Sahne
Eierlikör

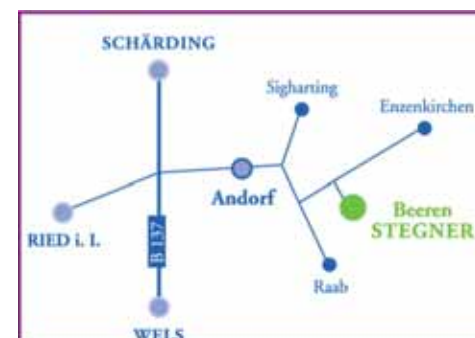
Zubereitung:
Heidelbeeren waschen und abtropfen lassen. Topfen, Zucker, Vanillezucker glatt rühren. Die Sahne

steif schlagen und unterheben (etwas zum Verziern zurücklassen). Die Speise in vier Portionschalen oder Gläser füllen und die Heidelbeeren darüber verteilen. Mit Sahnetupfen und Eierlikör garnieren.

Kontakt:

Marianne und Franz Stegner
Tel. 07766 / 3055

ANZEIGE



2000 kW durch Photovoltaikanlage

Gaspoltshofen zeigt wie es geht

Die erste Photovoltaikanlage OÖ's ist seit 18. Okt. dieses Schuljahres an der HS Gaspoltshofen in Betrieb. Am Pfingstwochenende wurde die Erzeugungsmarke von 2000 kW überschritten. Der selbsterzeugte Strom fließt direkt ins schulhauseigene Netz. Neben der Energieeinsparung wird in einem ständig begleitenden Projekt diese positive Entwicklung analysiert und aufgearbeitet.



Das Foto zeigt Schülerinnen bei der Anzeigetafel der sehr effizient funktionierenden Photovoltaik-Anlage.

Grüne Gallspach organisierten Rad-Check

Sicherheit geht am Radl vor...

Die GallspacherInnen nahmen das Angebot der Grünen auf einen kostenlosen Check der Drahtesel gerne an. Das Fachteam von pro mente Vöcklabruck überprüfte, wartete, reparierte und schmierte 50 Fahrräder. Nach einer Stärkung hieß es dann gute Fahrt!



Sicherheit im Straßenverkehr ist wichtig – besonders für die Radfahrer unter uns. Ehe es auf die Straße geht, sollte jeder seinen Drahtesel in Schwung haben. Und: Helm nicht vergessen...

Grüne Bad Schallerbach veranstalten Konzert am 3. Juli

Klaus Dickbauers Groove-Werkstatt

Bad Schallerbach - Atrium
Dienstag, 3. Juli 2012 – 19:30 Uhr
Entritt: freiwillige Spende

Ein Workout mit den StudentInnen der Universität für Musik & Darst. Kunst Wien

VA: Die Grünen Bad Schallerbach



Gallspacher Tischler optimiert internen Workflow

„Nesting“ neu von Tischler Stadlmair

Bei der Mitinhaberversammlung der Raiffeisenbank Region Grieskirchen präsentierte Innenausstatter Franz Stadlmair sein neues Firmenprojekt „Nesting“. Das Gallspacher Traditionsunternehmen - tätig zwischen Wien und Salzburg - investiert in eine hochmoderne Produktionsanlage, welche den internen Workflow optimiert. Die Raiffeisenbank stellte das Projekt stellvertretend für alle innovativen KMU's der Region vor und gratulierte zur zukunftsweisenden Entwicklung.

Das Gallspacher Traditionsunternehmen besteht bereits in dritter Generation, konnte alle Veränderungen der Tischlerbranche erfolgreich meistern und ist mit seinen Produkten zwi-

schen Wien und Salzburg präsent. Das neue Firmenprojekt „Nesting“ besteht im Kern aus einer hochmodernen Fertigungsanlage, welche die Arbeitsschritte in allen noch so kleinen Details direkt aus der EDV-Planung übernimmt und durchführt. Das Projekt mündet in einer umfassenden Reorganisation der Firmenräumlichkeiten, von außen bald sichtbar durch einen Zubau im Sommer.



josko
FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN. REVOLUTIONÄR

NEU! SAFIR. Bündig, schlank, warm und stabil. Das Design-Composite/Alu-Fenster, das Maßstäbe setzt. Safir ist das einzige außen und innen rahmenbündige und außen sogar glasbündige Fenster der Kunststoffbranche. Erstmalig: Der innovative GFK Faserverbundwerkstoff verleiht dem Rahmen schlanke Stabilität und sorgt für fantastische Wärmewerte.

Ihr Josko Partner:
JOSKO CENTER ANDORF
Josko Straße 2, 4770 Andorf
Fon 07763.2241-129
office@josko.at

Präsentation der Diplomarbeiten

Praxisnähe in der HTL Grieskirchen

Die Masantinnen und Masanten der HTL Grieskirchen präsentierten am Freitag, den 25. Mai 2012 ihre Diplomarbeiten, die sie im Rahmen ihrer Matura zum Großteil in Zusammenarbeit mit Firmen erstellt haben. Als Ehrengäste besuchten von der Stadtgemeinde Grieskirchen Frau Bürgermeisterin Maria Pachner und von der Wirtschaftskammer Grieskirchen Herr Bezirksstellenobmann Laurenz Pöttinger und Herr Bezirksstellenleiter Hans Moser die Diplomarbeitpräsentation.

Neben Vertretern verschiedener Firmen, vor allem der Auftraggeber der Diplomarbeiten, waren auch die Eltern der MasantInnen zu Gast. Die SchülerInnen der vierten Klassen konnten sich bereits ein Bild davon machen, womit sie sich im nächsten Schuljahr beschäftigen werden.

Mathias Aichinger und Tobias Geibinger präsentierten das Projekt „Smart-Bow“, das sie im Auftrag der Firma MKW electronics durchführten. Dieses Projekt ergänzt das System Smart-Bow zur Verwaltung der Tiere im Stall um einen mobilen Android-Client. Zusätzlich zu den Daten der Tiere können Auffälligkeiten und Medikationen dokumentiert werden. Diese Diplomarbeit hat im Rahmen des „Leonding Project Award“ den Preis „Best of Economy“ gewonnen.

Philipp Hell entwickelte im Rahmen seiner Diplomarbeit ein Content Management System für Fahrschulen. Dieses in der Programmiersprache PHP entwickelte modulare und erweiterbare System soll zukünftig an mehrere Fahrschulen verkauft werden.

Roman Benetseder präsentierte sein für Siemens VAI entwickeltes Projekt „SCDFriend“. Mit diesem Programm ist es möglich, Mitarbeiterdaten aus der zentralen Benutzerdatenbank von Siemens zu exportieren. Diese Exports waren bisher nur für Fachleute aus der EDV-Abteilung möglich. Das neue Programm, das nun in je einer Variante für Windows, für die Konsole und für Webbrowser zur Verfügung steht, erleichtert und beschleunigt den Zugriff auf die Mitarbeiterdaten enorm.

Elisabeth Berger, Julia Kroiß, Andreas Arthofer und Samuel Hölzl entwickelten ein Bibliotheksverwaltungsprogramm für Schulen, auf das man über das Internet zugreifen kann. Dieses Programm erleichtert die Verwaltung der Bücher und Medien und die Verwaltung der Entlehnungen und Buchwünsche und das Mahnwesen. Auftraggeber ist die HTL Grieskirchen.

Christian Orgler und Manuel Auer präsentierten ihre Diplomarbeit „supplierplan.er“. Hier geht es um die automatische Erstellung eines Supplierplanes einer beliebig großen Schule samt Optimierung und mit einer Schnittstelle zum Schulverwaltungssystem UNTIS. Auftraggeber ist die HTL Grieskirchen.

David Maier und Philipp Stelzer entwickelten eduBOT. Hierbei handelt es sich um einen Roboter für Lehrzwecke und eine API zu dessen Steuerung. Zusätzlich wurde eine Anwendung zu Präsentations- und Lehrzwecken erstellt. Auftraggeber ist die HTL Grieskirchen.

Ulrich Aschl und Patrick Baumgartner entwickelten das Projekt „HIS – Holter Inventur System“. Diese Software für die Firma Holter soll die Inventurarbeiten im Lager stark vereinfachen. Um dieses Ziel im Lager zu erreichen, kann die Software auf Tablet-PCs ausgeführt werden.

Stephanie Ratzenböck und Johanna Donabauer präsentierten die Diplomarbeit „AdminTool“. Das ist eine Firmenverwaltung (Waren, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Aufträge) inklusive Arbeitszeitverwaltung, Mahnwesen und einem MWI-System zur Anruferkennung für die Installateurfirma Feix Walter.

Benjamin Lachtner präsentierte seine Diplomarbeit „Managementsoftware“. Es handelt sich um eine Unternehmensmanagementsoftware zur Auftragsabwicklung vom Angebot bis zum Lieferschein inklusive Zugriff auf auftragsbezogene Bilder für die Firma Europlan.

Diese Diplomarbeiten zeigen, wie vielseitig und praxisnahe sich die Masantinnen und Masanten mit EDV-Themen auseinandersetzen.

Feuerwehr Grieskirchen nach Unwettern im Dauereinsatz



Bei den schweren Regenfällen und Unwettern Ende Mai und Mitte Juni, war die Feuerwehr Grieskirchen gleich mehrere Tage in Folge im Dauereinsatz. Straßenüberflutungen, Freimachen von Verkehrswegen nach Vermurungen und das Reinigen von öffentlichen Straßen forderten die Feuerwehrmänner.

„Damit ist die Sicherheit und das schöne Ortsbild wieder hergestellt!“ so Feuerwehrkommandant ABI Erwin Hangl. Der neue Straßenwaschbalken am Tanklöschfahrzeug bewährte sich hervorragend bei den Reinigungsarbeiten nach den schweren Unwettern.

Leben Sie Ihren Wohnraum in Wallern an der Trattnach

Das neue Wohnprojekt der ISG in Wallern schenkt Ihrem Leben einen hochwertigen Lebensraum in ruhiger, sonniger Lage. Genießen Sie dennoch die Nähe zur guten Infrastruktur des Marktes.

Es entstehen in einem zweigeschossigen Gebäude acht moderne Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 103 und 112 m². Großzügige südorientierte Außenbereiche (Loggien, Terrassen, Eigengärten) unterstreichen die Attraktivität der schlüsselfertigen Wohnungen. Jeder Wohnung sind ein überdachter Stellplatz (Carport) und ein weiterer freier Parkplatz zugeordnet. Die Niedrigstenergiebauweise in Verbindung mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung sowie eine Solaranlage unterstreichen die Qualität dieser hochwertigen Wohnanlage.

Baufertigstellung: Frühjahr 2013

Nur noch 1 Wohnung mit 112 m² frei!

Infos: ISG – 4910 Ried i. L., 07752 858 28-0.

WOHNEN.
WIR
MACHEN
ES
MÖGLICH.

ISG

4910 Ried i. L.
Goethestr. 29
07752 85828-0
www.isg-wohnen.at



**Raum zum Wohlfühlen.
Eigentumswohnungen in Wallern a. d. Tr.**

Hochwertige Ausstattung, 103 u. 112 m², Lift, Fußbodenheizung, kontrollierte Raumlüftung, Carport, beziehbar ab Frühjahr 2013.

Nur noch eine Wohnung frei!

Spiel, Spaß und viel Interessantes entdecken im Ferien-Waldcamp



Eine Ferien-Woche lang den Vormittag im Wald verbringen, frische, würzige Waldluft atmen, spannendes Krabbelgetier beobachten, Geheimverstecke aus Reisig bauen, neue Freunde finden – das Waldcamp in Grieskirchen für 4 bis 10jährige.

Die Kinder-Lobby und die Kinder-Werkstatt haben sich im Rahmen des Ferienpasses ein tolles Angebot für die Grieskirchner Kinder überlegt. Eine Woche lang gehen die Kleinen täglich unter ausgebildeter Führung in den Wald und verbringen dort unvergessliche Stunden. Einfach Kind sein dürfen, in der wohlthuenden und anregenden Natur.

Das erste Waldcamp im Vorjahr begeisterte sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die Eltern. Da wurden Blätterhütten gebaut, Lehmgesichter an die Bäume gezaubert, aus Stöcken Werkzeuge gemacht, Insekten mit der Becherlupe beobachtet, aus selbst gesammelten Kräutern köstliche

Aufstriche fabriziert. Zum Spielen im sommerlichen Wald konnten die Kinder gar nicht genug bekommen. Besonders bemerkenswert: zwei der Kinder kamen sogar aus Eferding, um beim Abenteuer Wald mitzumachen.

Bei der Abschluss-Jause, zu der auch die Eltern eingeladen waren, mochten es einige der Knirpse gar nicht glauben, dass schon der letzte der fünf Wald-Tage vorbei war. „Wir wollen morgen wieder kommen!“, baten sie anstatt einer Verabschiedung. Umso schöner, dass die Kleinen heuer wieder fünf unvergessliche Tage im Wald verbringen können.

Vom 30.7. – 3.8., jeweils 8.30 – 12.30
Leitung: Karin Stadler, Waldkinderpädagogin mit langjähriger Praxis-Erfahrung
Ort: wird noch bekannt gegeben
Preis: 49.- €
Veranstalter: Kinder-Lobby und Kinderwerkstatt
Anmeldung: 0664/63 30 234 oder 0676/3207377



120 Jahre - ein Fest bei der Freiwilligen Feuerwehr Natternbach

Die Natternbacher Florianijünger feiern mit einem großen Zeltfest vom Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012 ihr 120-jähriges Gründungsfest. Höhepunkt des Festes ist die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses durch den Feuerwehrreferenten der O.ö. Landesregierung, Landesrat Max Hiegelsberger.

Die Wehr wurde am 20. März 1892 über Initiative des damaligen Pfarrers Karl Wagner gegründet. Das erste „Einsatzfahrzeug“ war eine mit einem Pferdegespann gezogene Handspritze. Bereits im Jahr 1909 fand die erste Fahnenweihe durch den damaligen Landeshauptmann Johann Nepomuk Hauser, einem gebürtigen Natternbacher, statt. Die erste Feuerwehrzeugstätte wurde im Jahr 1928 errichtet. 1930 erfolgte der Ankauf einer Motorspritze. Mit dem Umbau eines „Dogde“ aus amerikanischen Heeresbeständen wurde die Wehr im Jahr 1949 motorisiert. (Bild)

Ein Löschfahrzeug der Marke Opel-



Blitz mit Vorbaupumpe wurde 1963 in den Dienst gestellt. Im Jahr 1979 bezog die Wehr eine neue Unterkunft im Kellergeschoss der neu errichteten Hauptschule. Mit dem Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges im Jahr 1982 und eines Lösch- und

Bergefahrzuges im Jahr 1992 wurde die Schlagkraft wesentlich erhöht. Nach 10-jährigen intensiven Beratungs- und Planungsschritten konnte im Sommer 2009 mit dem Neubau begonnen werden, der nun eröffnet wird. Die Kosten des Baues betrugen 830.000 Euro. Neben Finanzierungsmitteln des Landes und der Marktgemeinde brachte die Feuerwehr aus Arbeitsleistungen und Barmitteln einen beachtlichen Finanzierungsanteil in Höhe von 100.000 Euro auf. Tatkräftige Unterstützung gab die Bevölkerung durch Spenden im Rahmen einer Bausteinaktion. Mit dem neuen Feuerwehrhaus verfügt die Marktgemeinde Natternbach über eine zeitgemäße und moderne Einsatzzentrale für die Sicherheit der Bürger.

Die Freiwillige Feuerwehr Natternbach besteht im Jubiläumsjahr aus 93 Mitglieder, davon 12 Jungfeuerwehrmänner.

Das Festprogramm:

Freitag, 29.6.:

20:00 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal, anschl. großer Festabend mit den Jungen Mölltalern

Samstag, 30.6.:

20:30 Uhr Ramba-Zamba im Festzelt – tolle Party mit der Partyband S-A-C

Sonntag, 1.7.: **09:30 Uhr Festakt**

– Festgottesdienst mit Segnung und Eröffnung, Defilierung der Gastfeuerwehren, anschl. Gaudi-Frühshoppen im Festzelt mit den „Chaoten“

Bild: Das neue Zeughaus in Natternbach



Bürgermeister-Konferenz beschließt

Grieskirchner Bezirksverkehrskonzept

Vor wenigen Tagen war die Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Grieskirchen bei der Firma Bauernfeind in Waizenkirchen als Tagungsort zu Gast. Neben Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer konnte der Vorsitzende Bgm. Peter Oberlehner aus Pötting mit Landesrat Reinhold Entholzer auch das an Funktionszeit jüngste Mitglied der oberösterreichischen Landesregierung begrüßen.

Grund für den Besuch des Neolandesarates war in erster Linie die Beratung über die Umsetzung des Bezirksverkehrskonzeptes für den öffentlichen Verkehr im Bezirk Grieskirchen.

Nach eingehenden Beratungen wurde schließlich der einstimmige Beschluss gefasst, das Bezirksverkehrskonzept für den öffentlichen Verkehr, das bereits vor drei Jahren grundsätzlich beschlossen worden war und für das auch 34 Gemeinderatsbeschlüsse aller Gemeinden des Bezirkes vorliegen, umzusetzen.

Wesentlich erleichtert wurde diese Entscheidung auch dadurch, dass das Land Oberösterreich in der erst vor wenigen Monaten neu beschlossenen Finanzierung von Bezirksverkehrskonzepten nunmehr 85% aller Kosten übernimmt. Dadurch reduziert sich der Anteil der Gemeinden um ca. 50% von 550.000 auf 280.000 Euro.

Vertaktung der Bus- und Bahnlinien im Bezirk Grieskirchen

„Das Angebot vieler Bus und Bahnlinien kann so massiv verbessert werden und vor allem wird die Vertaktung der öffentlichen Verkehrsmittel bessere Verkehrsverbindungen ergeben. Das sollte langfristig auch zu einer Verringerung des Individualverkehrs führen,“ betonten Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer und Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner unisono. Beide freuen sich, dass schon ab 2013 die Umsetzung dieses Konzeptes spürbar werden wird.

Dazu stand auch die Vorstellung der neuen Bezirksschulinspektorin Doris Baumann auf dem Programm der Bürgermeisterkonferenz. Sie gab ihre Vorstellungen zu Schule und Bildung den Gemeindeverantwortlichen bekannt und bat um bestmögliche Zusammenarbeit, wie dies auch mit Vorgänger Ignaz Franz der Fall gewesen war.

Ehe das Ehepaar Elisabeth und Erwin Bauernfeind dann Bürgermeister und Amtsleiter zu einem gemütlichen Beisammensein und einer kleinen Jause einlud, übergaben sie noch einen Scheck im Wert von € 5.000,-- an den Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Mag. Günther Haslberger.

Den Abschluss der Tagung bildete die Betriebsführung durch das Gelände der Firma Bauernfeind. Hier konnten sich die Gemeindeverantwortlichen vom großartigen Angebot des Waizenkirchner Rohrerzeugers überzeugen.

Unser Foto zeigt Landesrat Reinhold Entholzer bei der Entgegennahme einer kleinen Stärkung für seine schwierige Aufgabe, überreicht von Bürgermeistersprecher Bgm. Peter Oberlehner im Beisein von Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, der neuen Bezirksschulinspektorin Doris Baumann, Bgmin Dagmar Holter (Bgm-Sprecherstv.) und dem Ehepaar Elisabeth und Erwin Bauernfeind.



Das Bruck-Waasener Unternehmen bietet Finanzierungsmöglichkeiten auch in turbulenten Zeiten

Starent Vermietung, An- und Verkauf von Trucks, Trailern und Van's

STARENT beschäftigt sich mit der Vermietung und dem An- und Verkauf von Trucks, Trailern und Vans.



Ungefähr 300 Fahrzeuge aller Marken sind immer auf Lager - markenunabhängig. Seit einem Jahr liegt ein Unternehmensschwerpunkt auf dem Verkauf und der Vermietung von Vans und Transportern. Hier wählen die Kunden aus Top-Marken wie Mercedes Benz, VW, Citroen, Peugeot, Fort, Iveco - und das mit allen möglichen Aufbauvarianten. Außerdem sind die STARENT-Profis immer auf der sicher nach Transportern/Van's aller Aufbauvarianten vom Kastenwagen über Kip-

per bis zum Pritschenwagen. Wer Fahrzeuge verkauft, wendet sich an STARENT. Zur Spitzenabdeckung können Fahrzeuge auch gemietet werden. Durch die Zusammenarbeit mit einem namhaften Leasing-

institut bietet STARENT ein Finanzierungsspektrum für 21 Länder. Bei diesem Kooperationskonzept wurden wirtschaftlich turbulente Zeiten mit nur durchschnittlichen Unternehmensbilanzen berücks-

sichtigt. Dennoch können einfache und rasche Finanzierungszusagen getroffen werden. So kann STARENT nahezu bonitätsunabhängig Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. ANZEIGE

Competence in Trailers

HUMBAUR PARTNER

GP Anhängerprofi OG
Taufkirchen 76
4715 Taufkirchen / Trattnach
Tel 0676 9034200
Mobil 0676 9086320
Fax 07734 32253
office@anhaengerwelt.at
www.anhaengerwelt.at

**VIELE AKTIONS-
MODELLE
AUF LAGER**

Abbildung ähnlich/
kann Sonderaus-
stattung enthalten

Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • Germany • www.humbaur.com

Leseabend mit Prof. Dr. Roland Girtler

Gauner, Dirnen und Vagabunden

Ein Leseabend mit Prof. Dr. Roland Girtler, musikalisch stilecht begleitet von der Bock und Leiermusik.

Termin: 29. Juni 2012 um 19 Uhr

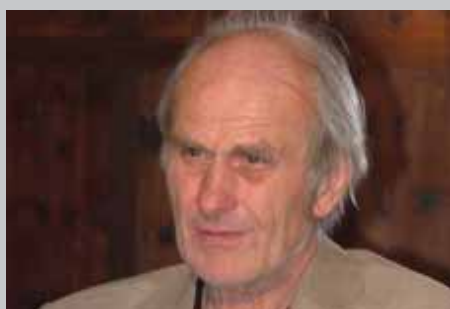
Ort: Schloss Aschach

Eintritt: € 15,00

Vorverkauf:

Sparkasse Aschach, Volksbank Aschach, Raika Hartkirchen.

Eine Veranstaltung des Vereines „Lebenswertes Aschach“ zum Festjahr „500 Jahre Marktwappen“



Historische Sanitätsgruppe Eferding

Friedenslinde gesetzt

Prof. Friedolin Dallinger's Geschenk, die „Frido-Linde“ für die Europa-Friedenshymne wurde in einem Festakt im Hof des Betreibbaren Wohnen im Eferdinger Schiferstift eingepflanzt.

Anlässlich der Europa-Friedensfeier Ende März komponierte Prof. Friedolin Dallinger eine Europa-Friedenshymne, die er der Historischen Sanitätsgruppe des Roten Kreuzes gewidmet hat. Prof. Dallinger bekam für die Europa-Friedens-Hymne, die von der Stadtkapelle Eferding am Stadtplatz uraufgeführt wurde, eine Linde geschenkt. Die sogenannte „Frido-Linde“ in Analogie für Fridolin und Friedensfeier. Die Linde wurde von der Historischen Sanitätsgruppe im Hof des Schiferstiftes beim Betreibbaren

Wohnen in einem kleinen Festakt gepflanzt, zu dem die Bewohner und deren Angehörige, Prof. Dallinger, Bürgermeister Hans Stadelmayer und Vertretern der Traditionsregimenter eingeladen waren. 1325 als Spital errichtet, diente das Schiferstift immer wieder der Pflege und Betreuung von Menschen. Rot-Kreuz-Schwester war das Haus immer wieder ein Arbeitsplatz, ob zur Versorgung Armer oder Kranker oder die Pflege von Kriegsverwundeten. Mit der Errichtung des Betreibbaren Wohnens und der Übernahme der Betreuung durch das Rote Kreuz schließt sich der Kreis wieder, so Dr. Tumpach anlässlich der Einpflanzung der Friedens-Frido-Linde.



Baby-Fit-Kurs ab 14. Juli beim Roten Kreuz in Eferding

Ausbildung zum Babysitter

Der 16-stündige Babyfit-Kurs richtet sich an alle ab 14 Jahren, die gerne auf kleine Kinder und Babys aufpassen. Der Kurs vermittelt allen, ob jugendlicher Babysitter oder erfahrene Omas und Opas, Wissen über die Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spiele, die richtige Ernährung und vieles mehr. Das Babyfit-Buch bietet lebensnahe Geschichten und Fallbeispiele, praktische Tipps und Hintergrundinformationen.

In Kombination mit dem 16-std. Erste-Hilfe-Kurs und dem Kinder-notfallkurs (6 Stunden) sind die TeilnehmerInnen auch bestens vorbereitet, falls etwas passiert.

Außerdem erwirbt man die Berechtigung, sich in die Online-Babysitterkartei einzutragen, die hilft, den Kontakt zwischen Eltern und Baby-

sittern herzustellen.

Werden Kinder von „babyfitten“ Babysittern (oder z.B. auch von „babyfitten“ Omas und Opas) betreut, so können die Eltern diese Kosten von der Steuer absetzen, denn sie haben die „pädagogische Qualifizierung“ erworben.

Wo: Rotes Kreuz Eferding, Vor dem Linzer Tor 10, 4070 Eferding

Wann: 2-mal Sa. 14.07. + 21.07.2012 jeweils 08.00 – 17.00 Uhr (Dauer 16 Stunden),

Kosten: € 60,00

Anmeldung beim:

Roten Kreuz Eferding,

E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at

online im Internet unter

<http://www.roteskreuz.at/eferding>

oder Tel. 07272/2400-0

Foto: RK - Babyfit - mach mit



Großes Marktfest in Aschach/Donau

FREITAG

6. Juli

ab 18:00 Uhr

ab 21:00 Uhr

Kellerfest

„Junger Wein in alten Kellern“

Ü-31 Party im Festzelt

SAMSTAG

7. Juli

ab 11:00 Uhr

14:00 Uhr

ab 20:00 Uhr

Marktfest

der Aschacher Vereine im Ortszentrum

Buntes Treiben für Jung und Alt

Anlandung der „Ulmer Schachtel“

Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle,

Fackelzug auf der Donau mit Musik und Feuerwerk;

Unterhaltungsmusik mit der Band „Aufwind“

SONNTAG

8. Juli

9:15 Uhr

Festakt

Festmesse mit Altbischof Aichern.

Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der

Marktmusik,

Vokalensemble „Cantus toccare“,

Orgel: Rudolf Jungwirth.

ab 10:30 Uhr

Festakt 500 Jahre Wappenverleihung mit

LH. Dr. Josef Pühringer,

anschließend Frühschoppen mit der

Marktmusikkapelle Obernzell

Fachschule Bergheim

Gesundheitspreis der OÖGKK



Mit einer Urkunde und 500 Euro Preisgeld wurden die Bemühungen der Fachschule Bergheim zum Thema „Gesundheit und Bewegung“ belohnt. Das Projekt war von der OÖ Gebietskrankenkasse ausgeschrieben und zog sich über das gesamte Schuljahr.

Die Schwerpunkte lagen beim Training im hauseigenen Fit-

nessstudio, bei der Teilnahme an verschiedenen sportlichen Bewerbungen und bei einem Ernährungsprogramm.

Eine gesunde und bewusste Lebensweise wird den Schülerinnen in verschiedenen Gegenständen nahe gebracht und sie sollen damit lernen, die Eigenverantwortung für ihre Gesundheit wahrzunehmen.

Comedy-Abend mit dem Kabarettduo „Die Männer“

Lach-Stress bei haider-wohnen



Da ging wieder einmal die Post ab bei haider-wohnen in Feldkirchen an der Donau. Mit ihrem Kabarett-Programm „Couchpotatos“, präsentierten Wolf Gruber und Max Mayerhofer, besser bekannt unter dem Namen „Die Männer“, ein Programm, das voll auf die Lachmuskeln aller Besucher abzielte.

Zweihundert geladene Gäste, mehr passten bei aller Mühe nicht in den haider-Schauraum, obwohl die Anmeldungsliste weit darüber hinaus gegangen war, kamen voll auf ihre Kosten. Und worum ging es bei dem wirklich heiteren Abend?

Na klar - um die Frage, was sich in Österreichs Wohnzimmern täglich so abspielt. Um den permanenten Geschlechterkampf,

Frau gegen Mann und um die Erkenntnis, dass diesen ja nur die Frauen gewinnen können. Zumindest kabarettistisch gesehen oder um die nicht enden wollende Geschichte - Männer und Actionfilme. Es wurde so ziemlich alles auf's Korn genommen. Im neu gestalteten haider-Schauraum wurden gleichzeitig die neuesten Wohntrends vorgestellt und bei so manchen Gesprächen kam auch das Fachliche nicht zu kurz. Das haider-wohnteam war wie immer motiviert angetreten und es hatte zu tun, all die Gäste mit all den gewünschten Informationen zu versorgen. Ein toller Abend, der sich auch noch am kommenden Tag bemerkbar machte: „Lachmuskel“-Kater... ANZEIGE

Lebensräume planen | Ideen leben

Komplettküchen Planungen

haider
wohnen



01
Die Planung

02
Die Realisierung
und Montage



haider-Rausverkauf

Jede Menge Wohnmodelle zum günstigen Preis!

Wohnlandschaften in allen möglichen Varianten
Essgruppen mit Ausziehtischen und Sesseln
Moderne Badmöbel-Garnituren
Wandverbau-Systeme in verschiedenen Ausführungen
Einbauküche mit E-Geräten inkl. Vollgarantie u. v. mehr

www.moebelhaider.com

Garant
Möbel
linie

Gerne für Sie da: Mo - Fr, 8.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
haider wohnen | Aschacherstrasse 125 | 4101 Feldkirchen
Tel. 07233/7413 | www.moebelhaider.com

Musik-Sommer Bad Schallerbach

(Joanne Der Musiksommer bietet demnächst ein breitgefächertes Programm quer durch den musikalischen Gemüsegarten – vom klassischen Kirchenkonzert über tirolerisch-heimische aber auch osteuropäisch-jüdische sowie italienische Volksmusik bis hin zu morgen- und abendländischem Klangmix. Daneben sorgt Kabarett aus Österreich und südamerikanische Musik-Comedy vom Feinsten für ein erfolgreiches Lachmuskeltraining.



Das **Tiroler Musiker-Trio** rund um den berühmten Harmonikaspieler Herbert Pixner sorgt am 30. Juni um 19.30 Uhr mit seinem neuen Programm „Handmade in Tirol“ wie immer für eine musikalische Gratwanderung zwischen traditioneller Volks- und moderner Weltmusik. (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 16)

Das junge **Linzer Spitzenvokalquartett „Lalá“** macht sich am 6. Juli ab 19.30 Uhr mit ihrem A-Capella-Repertoire von Klassik, Kirchenmusik über Volkslieder bis hin zu modernem Pop wieder „spürbar



hörbar“. (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 12)



Am 14. Juli um 19.30 Uhr blickt **Alfred Dorfer** in seinem neuen Kabarettprogramm autobiografisch und selbstironisch zurück auf sein satirisches Werk „bis jetzt“. Musiker Peter Herrmann, Günther Paal und Lothar Scherpe sowie der singende Techniker Robert Peres sind wie immer mit dabei. (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 24)



Tango & Comedy aus Uruguay hat einen Namen: „Garufal!“ - vier südamerikanische Musiker, die am 20. Juli ab 19.30 Uhr für eine humoristisch-theatrale Überraschungsshow sorgen, in der instrumentaler Wechsel, Rollenspiele und A-Capella-

la-Gesang rund um lateinamerikanische Rhythmen regieren. (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 14)

Die Österreichischen Salonisten präsentieren beim Ö1-Klassiktreffpunkt am 21. Juli um 10 Uhr ihre neue Filmmusik-CD (von Gerrit Wunder neu arrangierte Filmmusik zu Filmen von u. a. Charlie Chaplin und Fellini), die im Juli erscheint. (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 12)



Am 27. Juli ab 19.30 Uhr verbindet **Giora Feidman - Klarinetten“sänger“ und berühmter Klezmer-Musiker** in der vierten Generation – in seiner Trio-Formation jüdische Volksmusiktraditionen mit Tango, Jazz, Klassik und orientalischen Elementen. Mit der Einheit seiner Klänge ist er zum Brückenbauer zwischen dem Judentum und Christentum und zum internationalen Botschafter einer versöhnten und friedvollen Weltgemeinschaft geworden. Viva Klezmer! (Atrium Europasaal Bad Schallerbach, Eintritt: € 26)



Das musikalische Zusammenspiel von dem weltweit bekannten **Piccolotrompetensolisten Otto**

Sauter und dem gefragten Konzertorganisten Christian Schmitt überzeugt die Kirchenkonzerthörschaft am 4. August in der evangelischen Kirche Wallern (Eintritt: € 17).

In Kooperation mit dem Festival **„Sounding Jerusalem“** versucht das musikalische **Trio „Melange Oriental“** am 11. August um 19.30 Uhr, zwei Jahrtausende lang gelebte Kultur der ewigen Stadt Jerusalem in ein klingendes orientalisches-ökzidentales Gesamtkunstwerk musikalisch zu übersetzen. (Evangelische Kirche Wallern, Eintritt: € 17)



Das italienische Posaunenquartett „Trombonisti Italiani“ tritt mit viel „Cuore“ am 17. August um 19.30 Uhr ihre musikalisch-temperamentvolle Reise vom Barock über Klassik, von zeitgenössischer Musik bis hin zum Rag Time und den bekanntesten, modernen italienischen Liedern an. Achtung: Italienisches dolce-vita-Gefühl ist durchaus ansteckend! (Evangelische Kirche Wallern, Eintritt: € 13)

Karten sind beim Tourismusverband Vitalwelt (Tel.: 07249/420710) oder unter info@vitalwelt.at erhältlich. Infos: www.musiksommerbad-schallerbach.at

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 1x2 Freikarten je Veranstaltung (für folgende Veranstaltungen ausgenommen: Alfred Dorfer / Giora Feidmann Trio) gewinnen!

Rock im Park



(jour) „Fufzehn Gigabyte“ heizt am 16. Juni mit ihrem Grunge- bis Hardrocksound als Vorband dem „Rock-im-Park“-Publikum ordentlich ein, bevor einer der besten Bluesrockbands des deutschsprachigen Raums ab 21 Uhr das Bühnenkommando übernimmt. Denn dann rocken die sieben Musiker der **SENSATIONAL BLUES REVIVAL BAND** den Kurpark Pavillon in Gallsbach.

Karten (12€) sind beim Tourismusverband Vitalwelt (Tel.: 07249/420710) oder unter info@vitalwelt.at erhältlich.

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 2x2 Freikarten gewinnen!

Sommernachtsfest in Krena mit „Dirndl & Lederhosen-Treffen“

Beim bekannten und traditionellen „Sommernachtsfest in Krena“ am Donnerstag, 19. Juli präsentiert die Top-Cover-Band



„Highlights“ aus NÖ mit ihrem tollen Showprogramm wieder ausgezeichnete Tanz- und Unterhaltungsmusik für „Jung und Alt“.

Die „Zillertaler Gipfelstürmer“ sorgen am Freitag, 20. Juli beim „Dirndl & Lederhosen-Treffen“ (Prämierung der größten Gruppen mit einem Fass Baumgartner Bier, Bratl in der Rein beim Wirt z’Krena, usw.) für zünftige Trach-

tengaudi und Partystimmung.

An allen Tagen: Zu- und Heimbringdienst unter Tel. 0699/18391839 bzw. 0664/336 6008



ANZEIGE

Frühling Faustbaull Eurocup 2012 powered by Sparkasse Oberösterreich

Zum ersten Mal wird die Champions League des Faustball am 6. und 7. Juli in Grieskirchen durchgeführt.

Dabei will die Union Grieskirchen nicht nur als Veranstalter brillieren, sondern auch nach 2006 und 2007 den Eurocup der Meister zum dritten Mal nach Grieskirchen holen. Die Vorbereitungen auf organisatorischer, als auch auf sportlicher Ebene laufen schon seit Monaten auf Hochtouren.

Faustballfans aufgepasst! Nach der Faustball-Weltmeisterschaft im Vor-



jahr kann man am 6. und 7. Juli auf das nächste Highlight gespannt sein. Die Lan-

desmeister aus Deutschland (TSV Pfungstadt), der Schweiz (SVD Diepoldsau), aus Österreich (UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting) und der Titelverteidiger aus Freistadt kämpfen im Faustballzentrum Grieskirchen um den begehrtesten Titel im europäischen Vereinsfaustball. Die Grieskirchner wollen sich den Titel zum dritten Mal holen und sich somit für den Welpokal nächstes Jahr in Namibia qualifizieren. Mit den TSV Pfungstadt erwischte man vermutlich den schwersten Halbfinalgegner. Auch abseits des Faustballs wird den Zuschauern einiges geboten. Eine neue Tribüne wurde aufgebaut, der Stadionsprecher des VFB Stuttgart wird als Moderator fungieren, bei einer Tombola warten tolle Sachpreise, die Pöttinger Musikkapelle wird ihre berühmte Rasenshow präsentieren und am Samstag Abend wird im Festzelt mit dem WM-DJ Netto die Post abgehen.

Ein Besuch dieses Events lohnt sich auf alle Fälle.

ANZEIGE

Die weltberühmte Oper von Giuseppe Verdi

„NABUCCO“ in Grieskirchen



**Fr., 3.8.2012, 20:00 Uhr
Grieskirchen, Schloss Parz
Open Air**

Nach dem Musik- und Kultursommer 2011 wartet das Landschloss Parz auch in diesem Sommer wieder mit einem musikalischen Highlight auf. Über 150 Jahre ist es her, seit Giuseppe Verdis Freiheitsoper „Nabucco“ uraufgeführt wurde.

Zu diesem Anlass wird vor herrlicher Kulisse die Jubiläumsinszenierung dieses weltberühmten Werkes als Open-Air-Gastspiel in Grieskirchen von der renommierten „Stagione D’Opera Italiana“ aufgeführt.

„Nabucco“ ist mit hervorragenden, internationalen Solisten besetzt. Weiters bildet eine vollständig neue Dekorations- und Kostümausstattung den festlichen Rahmen für dieses einzigartige Nabucco-Gastspiel.

Mesopotamien im sechsten Jahrhundert vor Christus: König Nebukadnezar II. von Babylon führt sein Reich zu neuem Ruhm. Während seiner Feldzüge wird auch das Volk Israel unterworfen. Es entwickeln sich verhängnisvolle Beziehungen zwischen der jüngeren Prinzessin Fenena und ihrem jüdischen Geliebten Ismael, aber auch mit der angeblichen Schwester Abigall und dem Kämpfer Zacharias. Eine hochdramatische Spielhandlung um Verfall und Zerstörung, Macht und Intrigen und um Liebe und Freiheit. Im Mittelpunkt steht die unbändige Sehnsucht aller Menschen nach Freiheit. Vom italienischen Volk des 19. Jahrhunderts zur Hymne des Freiheitskampfes gekürt, hat ihre Aktualität im 21. Jahrhundert immer noch Bestand und nichts von ihrer Aktualität verloren.

Verdis Musik unterstreicht in genialer Weise diese Handlung und übersetzt die emotionalen Höhen und Tiefen in unvergleichliche Klangmalereien.

Der musikalischen Leitung ist es wahrlich gelungen, die farbige Vielfalt dieser Musik in ihrer Sentimentalität, aber auch Brutalität beeindruckend darzustellen. Imposante Bühnenbilder, prachtvolle historische Kostüme und die fast magisch wirkenden Kulissen machen diese Oper zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Bluetone - das Festival an der Donau mit neuem Konzept

(jour) Das Line-Up der „Bluetone-Festival“-Premiere vom 12. bis 15. Juli 2012 in Straubing bestimmen neben angesagten und anspruchsvollen Live-Acts musikalische Größen aus Soul, Jazz und Pop:

Zaz, Milow, Ivy Quainoo, German Jazz Masters – Old Friends u. a. mit Klaus Doldinger, Trombone Shorty & Orleans Avenue, Mario Biondi & Incognito, Raul Midón & Lizz Wright, Fourplay und Soul Rebels Brass Band.

Das traditionsreiche „Jazz an der Donau“-Festival hat damit nach 25 Jahren Geschichte geschrieben, weil es 2012 umkonzipiert und namentlich geändert

wurde - lediglich Ort, Termin und Atmosphäre sind unverändert geblieben.

Kontakt & Infos Kunst & Kultur Raab www.kkraab.com / www.bluetone.de E-Mail: kkraab@gmx.at

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at für die Festivaltage am Freitag (13. Juli) und Samstag (14. Juli) jeweils 2 x 2 Eintrittskarten gewinnen!



Kukuruz Ritzing Fest

bei Waizenkirchen

10. Aug **JUNGE PALDAUER**
VVK: 5 € AK: 8 € Bar mit DJ

11. Aug mit DJ Alex List
VVK: 5 € AK: 7 € Bar mit DJ **Ö3 DISCO**

12. Aug **Thomas Rumpfhuber**
bekannt aus dem Musikantenstadl und dem Grand Prix der Volksmusik
Frühschoppen Eintritt: freiwillige Spende

Kein Eintritt unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle!
Reinerlös wird für Anschaffung von Geräten verwendet www.ff-ritzing.at

„Der Sommer der Liebe“ tourt in Raab

(jour) Im Rahmen der Kunst & Kultur Raab-Veranstaltungsreihe präsentieren Stefan Dettl & Band am 7. Juli um 20.30 Uhr ihr neues Album „Summer of Love“ druckfrisch & open air im Sparkassenpark in Raab. Die bayrische „Rampensau“ von „La Brass Banda“ hat heuer mit der „sommerlichen Liebes“-Tour eine logische Antwort auf das „Rockstar“-jahr 2011 gefunden - „weil einfach mehr Liebe nach Bayern und in die Welt gehört“, ruft Dettl aus. (Karten: VK 15 € / AK 17 €)

Kontakt & Infos Kunst & Kultur Raab www.kkraab.com E-Mail: kkraab@gmx.at (Bei Schlechtwetter im Jazzclub der Musikschule Raab!)

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 2x2 Freikarten für diese Veranstaltung



KuBa Eferding proudly presents: Die Spätzünder



(joanne) Der Kulturbahnhof Eferding präsentiert am 30. Juni ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) das „spät pubertäre“ Musikensemble „Die Spätzünder“. Die „Spätzünder“ sind eine qualitativ-hochwertige Ansammlung von Musikern eines reiferen Semesters, die sich immer wieder in verschiedenen Formationen zusammenfinden, Blues-Rock-Crossover betreiben, dabei gute Laune verbreiten und nicht einmal vor Mundart-Texten über bestehendes 60er-70er- und 80er-Jahre Musikgut zurückschrecken.

Karten sind im „Eine Welt Laden“ in Eferding erhältlich (VVK: 10€ / AK: 12€). Infos: www.kuba-eferding.at oder kuba-eferding@gmx.at.

Mit einem Klick können Sie unter www.regional-magazin.at 2x2 Freikarten gewinnen!

Start der heimischen Erdäpfelsaison 2012/13

10 Jahre Eferdinger Landl-Erdäpfel - eine Erfolgsgeschichte

Die Eferdinger Erdäpfelbauern sind mit ihren Heurigen österreichweit die Ersten, haben sie durch das warm-feuchte Mikroklima des Eferdinger Beckens doch auch heuer wieder einen Erntevorsprung. „Der Heurige ist unter den Erdäpfeln eine Spezialität der Eferdinger Bauern. Spezielle Sorten, frühzeitige Pflanzung und das Abdecken mit Vlies oder Folie machen den Unterschied aus“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. In den letzten Jahren hat sich dabei ein regelrechter Wettlauf zwischen Burgenländischen und Eferdinger Landwirten entwickelt. „Heuer hatten wir wieder die Nase vorn, die Burgenländer Kollegen hatten mit starkem Spätfrost zu kämpfen. Daher kamen die ersten Heurigen in den Geschäften aus Oberösterreich“, freut sich Manfred Schauer, Obmann der Eferdinger Erdäpfelbauern. Die Heurigen sollten dabei am besten mit der Schale gegessen werden, da sich viele wertvolle Vitamine und Mineralstoffe direkt unter der Haut befinden. Für Geniesser heißt es bei den regionalen Köstlichkeiten schnell zuschlagen: Die „Jungen Eferdinger“ können bis 31. Juli Ab-Hof oder im Handel gekauft werden.

Starke Regionalmarken sichern Erfolg

In Österreich ist die Anbaufläche für Erdäpfel im heurigen Jahr leicht auf 21.575 Hektar gesunken, Oberösterreich hat einen Anteil von rund 8 Prozent an der gesamten Anbaufläche. Der Selbstversorgungsgrad bei Kartoffeln liegt bei 96 Prozent, so dass beinahe gänzlich heimische Produkte gekauft werden können. Das Hauptanbaugebiet in Oberösterreich ist das Eferdinger Becken, gefolgt vom Mühlviertel, dem Sauwald und dem Salzkammergut.

Durch das Etablieren von Regionalmarken konnte der Erdäpfel-Absatz in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden, so dass auch die Anbauflächen ausgeweitet wurden. „Die Hausgärten, die früher zu jedem Bauernhaus gehörten, werden weniger. Der Anbau konnte durch die Gründung von Erzeugergemeinschaften professionalisiert werden“, freut sich Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger über den Siegeszug heimischer Produkte. „Besonders stolz können wir auf unsere Regionalmarken sein: Sauwald-Erdäpfel, Eferdinger Landl-Erdäpfel und die Mühlviertler Granitland-Erdäpfel sind



Bild v.l.n.r.: GF Ewald Mayr, Obm. Mag. Manfred Schauer, Bianca Königseder, LR Max Hiegelsberger

mittlerweile fast jedem Oberösterreicher ein Begriff. Kein Bundesland weist eine solche Vielfalt an regionalen Qualitäts-Marken in diesem Bereich auf.“

Frost und Trockenheit ohne Folgen für die Erntebilanz

Die Eferdinger Bauern haben bereits vor 10 Jahren mit der Vermarktung ihrer Produkte über den Handel begonnen, heute zählt die Direktvermarktung an den Handel zu einem Wachstumsfeld. Dabei bringt die Konzentration auf einen Absatzkanal natürlich auch Risiken mit sich. „Man darf nicht austauschbar sein. Das schätzen die Oberösterreicher, die der regionalen Landwirtschaft sehr treu sind“, erklärt Obmann Manfred Schauer.

Die Eferdinger Bauern beliefern unter anderem Branchen-Größen wie Spar, Maximarkt, Nah&Frisch oder auch Metro und AGM.

Die Gründung der Erzeugergemeinschaft trug auch in der Bauernschaft zu einem Umdenken bei, fühlt sich doch der einzelne Landwirt für „sein“ Produkt mitverantwortlich, und legt besonderen Wert auf die Qualität der angebotenen Erdäpfel. Das schlägt sich auch in den wirtschaftlichen Kennzahlen nieder: Die Erzeugergemeinschaft hat sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr äußerst positiv entwickelt, der Umsatz konnte auf 1,59 Mio. Euro gesteigert

werden.

In Österreich ist heuer durch Frost und Trockenheit mit Ernterückgängen von rund 10 Prozent zu rechnen. „In Oberösterreich haben sich diese Wetterextreme nicht so ausgewirkt. Wir rechnen mit überdurchschnittlichen Erträgen“, zeigt sich Max Hiegelsberger erfreut.

Erweiterung der Produktpalette mit Zwiebeln und Karotten

Ab Mitte August kommen die Oberösterreicher in den Genuss regionaler Zwiebeln und Karotten. Die Eferdinger Gemüsebauern erweitern mit diesem Angebot ihre Produktpalette. Nach den Erdäpfeln zählen Zwiebel und Karotten zu den Lieblings-Gemüsesorten von Herrn und Frau Österreicher. Auch mit Knoblauch haben die experimentierfreudigen Landwirte erste Versuche gestartet. Im Jahr 2013 wird es voraussichtlich den ersten heimischen Knoblauch im Handel zu kaufen geben.

Erdäpfelprinzessin Bianca I

Als fescche Repräsentantin schlüpft Bianca Königseder in die Rolle der Erdäpfelprinzessin 2012. Die 26-jährige Eferdingerin wird als Botschafterin der oberösterreichischen Erdäpfel für deren optimale Repräsentation sorgen. „Die Erdäpfel haben mich seit meiner Kindheit begleitet. Als Eferdingerin bin ich inmitten von Gemüsefeldern aufgewachsen“, erklärt die Prinzessin lachend.

ANZEIGE



Es geht um Kinder, Jugend, Bildung, Frauen, Forschung

Am 12. Juni 2012 tourte Landesrätin Doris Hummer durch den Bezirk Grieskirchen. Neben dem Besuch der Kindergartengruppe Grieskirchen(Bild) in der Hauptschule stand die Besichtigung der Volksschule Grieskirchen, ein Betriebsbesuch der Firma Hexel in Neumarkt und die Besichtigung der Geothermie in Haag auf dem Plan.



Kinderbetreuung

Bildungs-Landesrätin Doris Hummer sind Kinderbetreuungseinrichtungen als die erste Station im Bildungssystem die wichtige Grundlage der Persönlichkeitsentwicklung. Es müssen Kinderbetreuungseinrichtungen lückenlos und flexibel angeboten werden, um eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern. Für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder und der Kinder im schulpflichtigen Alter werden aktuell Steigerungen beobachtet.

Das Land Oberösterreich hat im Budget 2012 fast 183 Millionen Euro für die Kinderbetreuung vorgesehen. „Diese Mittel sind für die Zukunft unserer Kinder und Familien bestens investiert“, so Hummer. *Im Bezirk Grieskirchen gibt es derzeit 47 Kinderbetreuungseinrichtungen mit 348 Beschäftigten. Aktuell befinden sich sechs Kindergartenbauvorhaben sowie ein Krabbelstubenbauvorhaben in Förderung.*

OÖ Schule Innovativ

ist der oberösterreichische Weg der Schulentwicklung. Eine Schule, die nach den neuesten pädagogischen Konzepten arbeitet und Pädagogen, die Schüler hinsichtlich ihrer individuellen Talente fördern: Das

garantiert das Zertifikat für „OÖ Schule Innovativ“.

Bereits 105 Schulen- davon drei Gymnasien- der Sekundarstufe I haben dieses Zertifikat erhalten.

Erwachsenenbildung: Bildungskonto boomt

Oberösterreich ist mit dem Bildungskonto österreichweit Vorreiter beim Thema Weiterbildung. 2011 wurden 682 Anträge für 904 Kurse eingereicht und mit 344.496 Euro vom Land OÖ gefördert (Förderhöhe 50 % bis 70 %).

Die Bibliotheken im Bezirk Grieskirchen erhielten von 2008 bis 2012 insgesamt 279.750 Euro Förderung.

Jugend

Laut aktueller OÖ Jugendstudie 2012 blicken 70 Prozent der Jugendlichen optimistisch in die Zukunft. Die erstrebenswertesten Ziele der Jugendlichen sind „gute Freunde“ (84 %), „Gesundheit“ (80 %) sowie ein „harmonisches Familienleben“.

Für Doris Hummer gilt es, das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken. Die Heranwachsenden sollen mitbestimmen, früh in politischen Entscheidungsprozessen mitreden und so ihr Selbstbewusstsein stärken, dabei Orientierung finden.

Derzeit gibt es im Bezirk acht Jugendtreffs beziehungsweise Jugendräume.

Ein weiteres Augenmerk richtet sich auf das Thema interkulturelle Toleranz. Mittels dem Peersprojekt „Interkulturelle Toleranz“ sollen Themen wie Migration, Globalisierung, Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit abbauen,...von den Jugendlichen selbst bearbeitet werden, um den Klassenkolleg/innen oder Gleichaltrigen (englisch „peers“) das Wissen zu präsentieren.

Frauen

Seit Herbst 2011 gibt es das K3 – Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, wodurch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert werden soll. Die K3- Servicestel-

le ist eine Drehscheibe für Eltern und Unternehmer, die Infos zu Frauenförderung, Karenzmanagement, Wiedereinstieg, Berufs- und Karriereplanung sowie Kinderbetreuung bündelt. Im Bezirk Grieskirchen gibt es derzeit eine Frauenberatungsstelle (Frauennetzwerk 3, Wagenleithenstraße 2). Außerdem werden an der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen regelmäßig Frauenberatungstage angeboten (nächster Termin ist am 16. Oktober 2012).

Forschung

Nach ihrer Brüsselreise sagt Doris Hummer zur Situation im Lande: „Es werden bereits exzellente Energieprojekte, die Versorgungssicherheit, Unabhängigkeit, Umweltverträglichkeit sowie Leistbarkeit im Energiesektor garantieren und

mehr Arbeitsplätze in OÖ bringen, gefördert.“

Mit der langen Nacht der Forschung 2012 wurden ebenfalls maßgebende Akzente für Oberösterreich (neun Regionen, 83 Standorte, 415 Stationen, 27.000 Besucher/innen) beziehungsweise der Region Grieskirchen (sieben Standorte mit 33 Stationen) gesetzt. Die Region Grieskirchen hat sich als jüngster Bezirk Oberösterreich zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen des Landes entwickelt. In den 34 Gemeinden gibt es rund 2.500 Arbeitsstätten.



Verkehrslandesrat Reinhold Entholzer tourt im Zug durch OÖ

Reden - Zu(g)hören - Umsetzen

Am 12. Juni startete die neue Verkehrsaktion von Landesrat Reinhold Entholzer, die ihn an fünf Terminen mit den Regionalbahnen durch Oberösterreich bringen wird. „Mir sind die Anliegen der Menschen wichtig, weshalb ich viel in den Bezirken unterwegs bin, um mich vor Ort über Probleme, Wünsche und Sorgen zu erkundigen,“ begründet Entholzer sein Projekt.

Dass er auf die Menschen hört, hat er als Betriebsrat, ÖBB-Gewerkschafter und als Landesvorsitzender der Gewerkschaft vida immer wieder bewiesen. Und genau das will er als Landesrat für Verkehr und Tierschutz auch jetzt weiterführen. Die Tour mit den Regionalbahnen ist für Verkehrs-Landesrat Entholzer sehr wichtig, da er sich bei Betroffenen, die tagtäglich mit Öffis unterwegs sind, informieren will, welche Verbesserungen aus deren Sicht im öffentlichen Verkehr dringend notwendig sind. Auch die LILO von Peuerbach nach Linz hat er sich als „aktiver Gast“ vorge-

nommen.

„Ich nehme die Anliegen der Pendler/innen und Schüler/innen sehr ernst und werde die Anregungen in der Abteilung Verkehr entsprechend überprüfen lassen. Natürlich werden wir nicht alle Wünsche in die Realität umsetzen können, aber ich werde mein Bestes versuchen, den Öffentlichen Verkehr für die Betroffenen noch idealer zu gestalten,“ so Landesrat Entholzer. Neben der Möglichkeit zu einem sehr persönlichen Gespräch mit dem neuen Verkehrs-Landesrat wurde allen Reisenden ein kleines Frühstück gereicht, um den Tag gestärkt beginnen zu können.

Bild: LR Entholzer mit einer Pendlerin im Zug. Foto Land OÖ





**KURZ
NOTIERT**

**Musikantenstammtisch
8. Juli 2012 - 14.30 Uhr**

A-4681 Rottenbach 5
Tel. 07732 / 2719

www.landgasthaus-mauernboeck.at

geöffnet Montag bis Sonntag von 8.00 - 24.00 Uhr
kein Ruhetag

• Hochzeitssaal für 250 Personen! • Partyraum für 120 Personen! Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!



Reservierungen unter

07732 / 2719

FITNESS WOCHEN

— bis 31. Juli *Salate aus Eferding!*

Chefsalat

gebratene Schweinefilets auf Blattsalat,
Thunfisch, Ei, Kräuterrahmdressing

Salat Hawaii

knackige Blattsalate mit gebratenen
Putenstreifen, frische Früchte,
Joghurt-Orangen-Dressing

Griech. Bauernsalat

frische Paprika, Tomaten, Zwiebel,
Knoblauch, Pfefferoni, Oliven

Salat Italia

Tomatenscheiben mit Mozzarella auf
Salatbett, Oliven, Balsamico-Dressing



Jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr

GRILLTAG

das ganze Jahr hindurch

1/2 Henderl € 3,30
1/2 Stelze € 3,30
1 Stelze € 6,50
auch zum Mitnehmen

TOP - AKTIONEN im JULI

jeden
SAMSTAG

**Back-
henderl**
mit Kartoffelsalat
oder Pommes

AUCH ZUM
MITNEHMEN!

€ **4,90**

ab 10 Portionen jederzeit auch auf Bestellung

Kalbsbraten

Sonn- und Feiertage

€ **7,90**

Bratl in der Rein

mit Stöcklkraut, Kartoffeln,
Knödel, Bierrettich

€ **5,90**

Rinderbraten

mit Serviettenknödel und
gemischtem Salat

€ **7,90**

Einstand beim Verkehrs-landesrat

Seit 10. Mai 2012 ist Ing. Reinhold Entholzer neuer Landesrat für die Bereiche Verkehr, Verkehrssicherheit, Verwaltungspolizei und Tiererschutz. Nach nunmehr drei Wochen Einarbeitung ist er in seinem neuen Job angekommen und lud Ende Mai Kolleginnen und Kollegen des Landes, Mitarbeiter/innen von Partnerunternehmen und Medienvertreter/innen kurzerhand in seine Räumlichkeiten zum Kennenlernen und Beisammensein ein. Unter den Gästen befanden sich unter anderem LH-Stv. Josef Ackerl, Klubobfrau Mag.a Gerti Jahn, die zweite Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-



LR Reinhold Entholzer mit Mag. Peter Schmollmüller (Postbus) und DI Herbert Kubista vom OÖ. Verkehrsverbund.

Hauer, Vizebürgermeisterin Dr.in Christiana Dolezal, Dr. Josef Stockinger (OÖ Versicherung), DI Herbert Kubista (OÖVV), Thomas Harruck (ARBÖ), Ing. Josef Thurnhofer

(ÖAMTC), Josef Reiter (Polizei), Thomas Wagner (Samariterbund), Mag. Christoph Patzelt (Rotes Kreuz), Dr. Paul Sonnleitner (ÖBB), Mag. Peter Schmollmüller (Postbus) und viele

andere.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Landesrat und hoffe, dieses Amt zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs ausführen zu können. Ich bin voller Tatendrang und möchte möglichst viele der dringend notwendigen Projekte im Öffentlichen Verkehr umsetzen. Diese Veranstaltung war mir ein besonderes Anliegen, da ich meine zukünftigen Partner von Beginn an einbinden möchte, um in weiterer Folge auf einer guten Basis der Zusammenarbeit aufbauen zu können,“ schildert LR Entholzer.



Der neue LR mit Oberst Josef Reiter (links) und Oberst Klaus Scherleitner (rechts) und mit Thomas Harruck (ARBÖ - links), Ing. Josef Thurnhofer (ÖAMTC - rechts)

Landesrat Hiegelsberger zur Woche des Waldes

Mit der Eiche dem Klimawandel trotzen

„Wald ist heiß...!“ lautet das Motto der Woche des Waldes 2012. Der Klimawandel sowie die damit verbundenen steigenden Temperaturen machen den oberösterreichischen Wäldern zunehmend zu schaffen. „Die Forstwirtschaft reagiert jetzt auf den Klimawandel. Der Wald wirkt als Klimaregulator und ist ein bedeutender Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum. Wir müssen alles daran setzen, dass er auch in Zukunft erhalten bleibt“, betont Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. Der Klimawandel führt dazu, dass es für bestimmte Arten in Mitteleuropa schlichtweg zu heiß wird. Daher setzen heimische Waldbesitzer verstärkt auf die Eiche, ist dieser alte Kulturbaum doch besonders robust, und stellt zudem auch eine wirtschaftliche Alternative zur Fichte dar.



Dr. Silvio Schüller, Institut für Waldgenetik, Waldbesitzer und Projektpartner Dietmar Hehenberger und Karl Schierlinger-Brandmayr, Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger und Landesforstdirektor Dr. Walter Wolf. (Foto Land OÖ)

Fichte als Platzhirsch in den heimischen Wäldern

Noch ist die Fichte die am weitesten verbreitete Baumart in oberösterreichischen Wäldern. Gleichzeitig ist sie aber auch am stärksten von Stürmen, Borkenkäferbefall und dem Klimawandel bedroht. Das Land Oberösterreich und das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) testen daher in

einem 1,5 Hektar großen Vergleichsanbau in Wels den Wuchs von Eichen verschiedener Herkunft. Ziel ist es, die am besten geeignete Sorte zu finden. Der Wald spielt für uns eine bedeutende Rolle. Er schafft Einkommen, garantiert sauberes Trinkwasser und schützt vor Naturkatastrophen, unterstreicht Max Hiegelsberger die Bedeutung eines gesunden Waldes. Rund 47,6 % der Landesfläche sind

mit Wald bedeckt, das entspricht einer Fläche von fast 4 Millionen Hektar. Damit liegt Österreich im internationalen Spitzenfeld, und ist eines der am dichtesten bewaldeten Länder Mitteleuropas.

Großer Saatgutvergleich - heimische Sorten mit Bestnoten

Anlässlich einer großen Informationsveranstaltung am 14. Juni wurden die Ergebnisse des 2007 begonnenen Saatgutvergleichs präsentiert. Das Land OÖ und das BFW verglichen dabei rund 25 Herkünfte miteinander. Als Überraschung erwies sich die Tatsache, dass vor allem heimische Sorten Bestnoten erringen konnten. Das Wissen über und die Verfügbarkeit von geeigneten Herkünften ist besonders wichtig, denn mit der Pflanzung wird der Erfolg - oder Misserfolg - für die nächsten 100 Jahre festgelegt, bestätigt Agrar-Landesrat Hiegelsberger. ANZEIGE

Kochkas, Essigwurst, Bratlfettnbrot, Brettl- oder Speckjaus'n Auf in die Gastgärten der Region...

Es ist Gastgarten-Zeit in der Region. Und alle freuen sich, weil nun doch noch wärmere Tage gekommen sind. Bis Mitte Juni wären wir ja fast ertrunken, soviel Wasser ist da über viele Tage vom Himmel gekommen.

Aber jetzt, da passt es wieder, sich gemütlich unter freiem Himmel zusammen zu finden und nach einem Arbeitstag noch ein paar gesellige Stunden zu genießen. Den Urlaubstag mit einem feinen Zischer und einer g'schmackigen Gaumenfreude ausklingen zu lassen.

Wer es rustikal mag, sucht sich einen zünftigen Gastronomen oder eine Buschenschank, wo es die feine Brettljause gibt. Dazu eine schöne kühle Blonde am Tisch und eine Nette in der Hand... Da keimen Phantasien auf.

Aber auch der einfache Klassiker, das Kochkasbrot oder das Schmalzbrot mit einer guten halben Most, gespritzt oder pur, bringen den Gaumen zum Schwingen und zwei drei Gläser davon sogar den Gast zum Singen.

Der Dauerbrenner im Gastgarten feiert auch alle Jahre sein Comeback und ist einmal pro Gastgarten-Saison so gut wie Pflicht bei den Gastgarten-Profi-Sitzern. Das ist die Essigwurst oder die Sulz in Essig und Öl. Mit „oan gscheiten Hausbrot dazu“, laß i jedes andere Essen stehen, für den Genuss, sagt etwa unser Gastro-Tester Sepp Zwick.

Vielleicht hat der geneigte Leser diese kleine kulinarische Kunstwerk

schon länger nicht mehr genossen. Vielleicht kommt es einem so wieder in den Sinn. Eine Klasse für sich in so manchem Gastgarten, speziell in Nähe der Donau sind die herrlichen Steckerlfische. Makrele geräuchert am Stock. Der Duft, das zarte Fleisch - mmjam...

Urtlhof, Mauernböck. Dorfwirt

Sepp Zwick war schnell mal beim Urtlhof in Peuerbach, wo es ihm das Salatbuffet angetan hat, dann ist er aber „etwas später“ noch zum Kochkasbrot gewechselt, ist dann er noch zum Reiterhof auf die Kastlangeredt Richtung Spielmannsberg gefahren. Durt kann ma scho sche sitzen und herrlich a Bratl jausnen... Dann hat ihn die „Alte Zwick“ aber heim gerufen...

Schon ein „paar Tage später“ hat er der „Alten Zwick“ wieder auskönnen, da war er beim Mauernböck in Rottenbach, weil er weiß, dass er dort beim Gastgarten nicht vorbeikommt, ohne das „beste Grillhendl der Welt“ genossen zu haben.

Und beim Dorfwirt in Dorf an der Pram haben es ihm die Ofenerdäpfel angetan. Mit einer zünftigen Halben - dieser einfache Genuss ist reif für eine Haube. Weshalb der Sepp jetzt immer ein paar Pudelhauben im Auto dabei hat, die ihm die „Alte Zwick“ gestrickt hat.

Er sagt zu ihr, die Pudelhauben braucht er, wenn es plötzlich im Gastgarten frisch wird. Sie sagt, wenn er heimkommt: „Fehlt da scho wieder oane...“ Die Wirte, die schon eine von ihm bekommen haben,

wissen das. Die anderen bemühen sich, vielleicht kommt der Sepp ja vorbei...

Bild:
Urtlhof-
Gastgarten
in Peuer-
bach



GRILLABEND



Dorfer Wirt
Familie Bischof

Sonntag, 1. Juli 2012
ab 17 Uhr

mit
EM-Finale-Übertragung **TOOOOR!**
auf Großbildleinwand
im Gastgarten!

4751 Dorf an der Pram 3 • Tel. 07764/20277
www.dorfer-wirt.at

Zellberg Bugan



live
im

Freitag
19. Okt. 2012

Landgasthaus
MAUERNBÖCK
Rottenbach

Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken OÖ & Gasthaus Mauernböck
A-4681 Rottenbach 5 • Tel. 07732 / 2719

Die Chance für Anzeigenwerber 25 + und 50 +... Bezirke GR, EF, SD, RO und UU...

- für das Regional-Magazin
- Gebiete: Grieskirchen, Schärading oder Eferding, Rohrbach und auch Urfahr/Umgebung.
- Verkauf von Anzeigen/Insertaten
- Praxis im Verkauf ideal
- Führerschein B erforderlich
- Beschäftigung auf Werksvertragsbasis
- Gestaltung Arbeitszeit und Ausmaß nach Absprache

Entgeltangaben nicht verpflichtend, da die gesetzlichen Bestimmungen zur Entgeltangabe hier nicht zutreffen.

Bewerbungen: Saturn-Management Rieger & Rieger OG, Kastlinggered 24, 4722 Peuerbach
Tel. 0676/3491 100
E-Mail: office@regional-magazin.at
www.regional-magazin.at

Die Anzeige im Regional-Magazin bürgt für Erfolg!



Geboren am 14. 3. 1973 im Krankenhaus Schärading. Wildwasser-Kanute Helmut Oblinger. Der Schäradinger startet in London seinen fünften Olympia-Einsatz

Geboren am 14. 3. 1973 im Krankenhaus Schärading. ORF-Reporter und Extremsportler Thomas Hölzl. Er ist als Reporter nach 2008 nun auch in Londonen 2012 aktiv.

Zwei Innviertler, gleicher Geburtstag, in London dabei...

Das „Olympia-Krankenhaus“ steht in Schärading

Zufälle gibt es viele, zu den ganz besonderen zählt aber sicher jener Umstand, dass zwei Innviertler, die einst am selben Tag im Krankenhaus Schärading den ersten Schrei getan haben, heuer bei den Olympischen Spielen in London in jeweils aktiver Rolle dabei sind.

Von Wolfgang Bankowsky

Der eine, der damals in Schärading das Licht der Welt erblickte, heißt Helmut Oblinger. Er ist Kanute im Einer-Kajak und als solcher im Wildwasser zuhause.

Oblinger wird in London schon seinen fünften Einsatz bei Olympischen Spielen bestreiten. Seine Bilanz unter den Olympischen Ringen bisher kann sich sehen lassen: 28. in Atlanta (1996), 4. in Sydney (2000), 13. in Athen (2004) und 7. in Peking (2008).

Weiters: Europameister 2005, EM-Zweiter 2002, EM-Dritter 1996. Dritter der WM in Augsburg 2003, Welttranglistenester 2001 und 2005, mehrere Weltcupplatzierungen unter den Top 3.

Helmut Oblinger erblickte am 14. März im Krankenhaus Schärading das Licht der Welt. Sein „Arbeitsgerät“ ist also das Paddel, mit dem er sich den Traum einer Olympiadaille erfüllen will.



Am selben Tag wurde Thomas Hölzl aus Taufkirchen an der Pram im Krankenhaus Schärading geboren. Auch er ist für London „qualifiziert“. Allerdings sitzt er in der Kommentatorenkabine, um Kampfsportarten wie Judo für den ORF nach Österreich zu übertragen.

Hölzl ist auch Experte für Motorsport und als „Extremsportler“ auch auf 2 Rädern zuhause. Das Race-Around Austria hat er schon erstrampelt. Und als Teambetreuer war er schon mehrmals auch beim Rase Across America über dem großen Teich, sorgte dort für herrliche Bildberichte im ORF und betreute „seinen Fahrer“ quasi rund um die Uhr.

Seinen Einstand als ORF-Kommentator für Kampfsportarten feierte der Taufkirchner in Peking bei den Olympischen Sommerspielen 2008. Auch heuer wird er vom ORF wieder olympisch aktiv. Wer Judo im TV einschaltet, hört Hölzl...

Thomas Hölzl: „Der Heli Oblinger und ich mussten schon schmunzeln, als wir gecheckt haben, am selben Tag und selben Ort geboren zu sein. Meine Recherche bei meiner Mutter brachte aber kein Ergebnis, ob wir vielleicht sogar im selben Zimmer gelegen sind. Egal. Jetzt greift Heli in London an, und auch ich will hinter dem Mikrofon als ORF-Reporter alles geben, damit die Zuseher daheim viel Spannung in die Wohnzimmer serviert bekommen.“

Schreiben Sie gerne? Das Regional-Magazin sucht Schreibtalente jeden Alters! Bezirke GR, EF, SD, RO und UU...

Wenn Sie in ihrer Umgebung bei Ihnen daheim die Augen offen haben, Menschen mit besonderen Fähigkeiten kennen, Ereignisse beschreiben wollen, aus dem Verein oder vom Geschehen bei der Feuerwehr berichten wollen, sind sie bei uns willkommen. Wenn Sie eine Meinung vertreten oder Kritik üben wollen. Berichte aus dem Alltagsleben, aus der Schule, der Gemeinde, von Hobby und Liebhaberei sind willkommen. Oder Sie versuchen sich als Gast-Reporter/in für Kultur oder Sport. Auch als regionaler „Dichter“ von Ereignissen sind Sie willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen samt Foto zur Geschichte und von Ihnen. (Keine Internetfotos, nur eigene Bilder hochauflösend mit Bildtext - max. 2 Stück)

Bei Veröffentlichung winkt natürlich ein Honorar.

Werden Sie Gastautor/in im Regional-Magazin.
E-Mail an redaktion@regional-magazin.at

Mehr über uns:
www.regional-magazin.at

MOTORSPORT

Auto Alteneder

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499
www.alteneder.at

**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,--**

57. Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold - innvierlter beachtlich

Pimpfinger holte Bezirkssieg bei der „Feuerwehr-Matura“



Am Freitag, dem 25.05.2012 fand an der Landesfeuerwehrschule Linz der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. Sechs Kameraden haben sich der Herausforderung gestellt und konnten das begehrte Abzeichen entgegennehmen. Den Bezirkssieg - für die umgangssprachlich genannte Feuerwehr Matura - sicherte sich Florian Kleinpötl von der Feuerwehr Pimpfing. (Bild links)

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ist das höchste Bewerbungsabzeichen in Österreich. Bei dieser Prüfung wird das Fachwissen der Teilnehmer in Organisation, Technik und Taktik in mehreren Bewerbsdisziplinen in Form von Fragen, Löschmittelbedarfsberechnungen und einer Löschwasserförderung über lange Strecken überprüft.

Die Schwerpunkte bei diesem Bewerb liegen in der Vorbereitung der Teilnehmer auf die Führungs- und Ausbildungsarbeit in den Feuerwehren.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger gratulierte den Teilnehmern und bedankte sich bei Hauptamtswalter Anton Rossdorfer und seinem Team, die für die ausgezeichnete Vorbereitung verantwortlich waren.

Im Rahmen der Schlussveranstaltung konnte den Bewertern OBI Gerald Kalinke von der Feuerwehr Wesenufer, OBI Leopold Ecker von der Feuerwehr Engelhartzell und HBM Helmut Samhaber von der Feuerwehr St. Ägidi das Bewerberabzeichen in Bronze verliehen werden.





PFANDHAUS

GmbH Schärding

Machen Sie Ihr GOLD zu GELD

BARGELD SOFORT

Höchstpreise für
alten Schmuck, Zahngold,
Goldmünzen und Diamanten.

Finanziell fit
durch BELEHNUNG von KFZ, Motorrad,
Immobilien und Schmuck.

Info: Pfandhaus Schärding GmbH • Tel. 07712 / 35 877
www.pfandhaus-schaerding.at

ratzenböck-reisen



24.7. - 2.8.	SÜDNORWEGEN
28. - 29.7.	ZELLBERGBUAM
3. - 6.8.	RHEIN & MOSEL
5. - 9.8.	HARZ
11. - 20.8.	POLENRUNDREISE
28.8. - 2.9.	HÖHEPUNKTE am BODENSEE
7. - 11.9.	SCHWARZWALD
16. - 20.9.	INSELHÜPFEN KROATIEN
22.9. - 3.10.	UKRAINE
9. - 14.10.	MAKARSKA RIVIERA
26. - 27.10.	AUDI & SINSHEIM
15. - 17.11.	AUTOSTADT WOLFSBURG

JETZT JAHRESPROGRAMM ANFORDERN!

A-4725 St. Ägidi • Walleiten 10
 Tel.: +43 (0)7717 7474 • Fax: +43 (0)7717 7474 - 74
ratzenboeck-reisen@aon.at • www.ratzenboeck-reisen.at

Schärdinger Festwochen laden ein Fliegenfischer-Dorado Schärding

Schärding ist für seine belebte Kulturszene bekannt. Mittelpunkt sind die alljährlichen Schärdinger Festwochen, die ein Spiegel der Kulturbegierde der Stadt sind. Das heurige Festwochenprogramm ist gespickt mit zwanzig qualitativ hochwertigen Veranstaltungen und lässt keine Langweile aufkommen.

Die Schärdinger Festwochen gehen damit heuer schon in die achte Runde und haben sich inzwischen zum einem jährlichen Fixpunkt in unserem Veranstaltungs-Programm entwickelt.

Sie werden die Barockstadt auch heuer wieder ins kulturelle Rampenlicht stellen. Kultur lockt immer wieder etliche Gäste aus der Umgebung zu einem Ausflug nach Schärding – was sicher auch der beliebten Gastronomie und dem Handel zu Gute kommt – denn die Gäste verbinden einen derartigen Ausflug auch mit Einkaufen und Einkehren zum sommerlichen Kulturgenuss...

Programm auf einen Blick

Do, 28. Juni 2012 , 20 Uhr
„Gut gegen Nordwind“ Gastspiel des Landestheater Linz

Fr, 29. Juni 2012, 20 Uhr
Konzert: IX. Internationales Orgelfestival

So, 1. Juli 2012 , 11 Uhr
Konzert: Biedermeier-Matinee

Sa, 7. Juli 2012 , 19.30 Uhr
Johann Strauß auf der Reise von Wien nach Bukarest, Brünner Philharmoniker,
Dirigent: Gerhard Leßky

Mo, 9. - Fr, 13. Juli, 9 - 17 Uhr
Zeichenseminar Martin Staufner

Mo, 9. - Fr, 13. Juli, 9 - 17 Uhr
Aquarellseminar Kurt Panzenberger

Mo, 9. - Fr, 13. Juli, 9 - 17 Uhr
Bildhauerseminar mit Holz, Seminarleiter: Meinrad Mayrhofer

9. & 10. Juli 2012
Goldschmiedeseminar mit Mag. Andreas Sagmeister

12. & 13. Juli 2012
Goldschmiedeseminar mit Mag. Andreas Sagmeister

Fr, 20. Juli 2012 , 19.30 Uhr
Konzert: IX. Internationales Orgelfestival

28. Juli bis 26. August
Ausstellung: Planet 178243

Do, 2. August 2012, 20 Uhr
Michael Köhlmeier und Monika Helfer lesen aus „Rosie“

Sa, 4. August 2012, 20 Uhr
Konzert: „Golden Hits á la WPos Combo“

Das Regional-Magazin hat den Tipp für alle passionierten Fliegenfischer und deren abwechslungsreichen Anglerurlaub. Als Domizil empfiehlt sich das Hotel Forstinger. Die Gastgeber des 4-Sterne Hauses teilen sich mit den Petrijüngern die Passion des Fliegenfischens und vergeben dafür auch die Lizenzen in den vielen umliegenden Angelgebieten.

Lizenzen für die Angelstrecken

Das Hotel Forstinger vergibt Lizenzen an seine Gäste - und das auf Wunsch für jeden individuellen Zeitraum. Dabei bedient sich das Hotel vor allem der vielen Möglichkeiten um die Stadt Schärding, wo in nächster Nähe die Antiesen, die Mühlheimer Ache, Osternach oder Kösselbach (Tageskarte erforderlich) zum Fliegenfischen Möglichkeiten bieten. Die Antiesen und die Mühlheimer Ache sind typische Forellengewässer, aber in der Antiesen könnte durchaus auch eine Äsche an der Fliege Appetit zeigen.

Wer mehr auf Menge denn auf

Fischart abzielt, der geht an die Osternach, wo neben der Bach- und Regenbogenforelle die Äsche in in großer Zahl auch der Weißfisch zuhause ist. Dass dann am Abend im Hotel in gemütlicher Runde das Anglerlatein nicht zu kurz kommt, ist klar. Apres-Fischen hat beim Forstinger da schon eine gewisse Tradition. Fliegenfischen für Anfänger

Anfänger-Ausbildung

Wer schon viel vom „spannenden“ Fliegenfischen gehört, es aber noch nie probiert hat und blutiger Anfänger ist, der sollte die Fliegenfischer-Metropole Schärding auch aufsuchen. Schließlich will das Fliegenbinden gelernt sein, danach kommt es in der Natur auch auf die richtige Wurftechnik an.

Hier empfiehlt sich beim Forstinger die Buchung eines Anfängerkurses wahlweise als Wochen- oder Tageskurs.

Bild: Die Fischerstrecke Antiesen - aus dem Fliegenfischer-Angebot des Hotels Forstinger. ANZEIGE



Holzmarkt Schloss Zell

an der Pram

SA 30. Juni
SO 01. Juli

SA 11 - 18 Uhr
SO 10 - 17 Uhr

EINTRITT FREI!

www.lbz-schloss-zell.at
lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at

Das Landesbildungszentrum Schloss Zell an der Pram lädt herzlichst zum 2. Holzmarkt ein, der im herrlichen Schlossambiente, im Schlosshof und im Schlosspark mit einer Vielzahl von Holzkünstlern stattfindet.

Feine Handwerkskunst aus Holz und verschiedene Aktivitäten, wie Bogenschießen oder Korbflechten für Kinder erwartet die Besucher. Bei der Ausstellung bieten Bildhauer, Drechsler, Schnitzer, Holzkunsthändler, Trommelbauer, Harfen- und Hackbrettbauer und viele andere ihre handgefertigten Produkte zum Verkauf an.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Schlosshof wird gegrillt und es gibt natürlich auch süße, selbstgemachte Köstlichkeiten.

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BESUCHER

A-4755 Zell an der Pram
Tel: +43/77641 6498-0
Fax: +43/7764/6498-915
www.lbz-schloss-zell.at
lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at



ANZEIGE

Sieg Nr. 100 für die Natternbacher IGLA-Leichtathleten

Die Leichtathletik-Landesmeister 2012 der Allgemeinen Klasse wurden am vergangenen Wochenende in Steyr ermittelt. Drei der begehrten Titel gingen dabei an Athleten der Sportunion IGLA long life, wobei ein Sieg noch dazu ein ganz besonderer für den Natternbacher Leichtathletikklub war: Manuel Kronschläger gewann den 800-Meter-Lauf der Männer und holte damit zugleich den Sieg

Von Gabi Cacha

Nummer 100 im heurigen Jahr für die Sportunion IGLA long life. Der Natternbacher lief in dem tak-tischen Rennen in 1:59,95 Minuten zur Goldmedaille, konnte jedoch aufgrund von Schmerzen im Knie am nächsten Tag nicht mehr über die 1500 Meter antreten.

Spektakulär ging es im 100-Meter-Sprintfinale der Frauen zu: Ina Huemer lief in persönlicher Rekordzeit von 12,53 Sekunden an die Spitze des Feldes - allerdings nicht als Einzige, denn eine Konkurrentin überquerte in genau derselben Zeit die Ziellinie. Auch das Zielfoto ließ nicht auf eine alleinige Siegerin schließen, also wurde die Goldmedaille in dem Bewerb gleich zwei Mal vergeben, da auf ein nochmaliges Stechen verzichtet wurde. Dabei gehört die IGLA-Sprinterin Huemer noch der Klasse U16 an, die Taiskirchnerin war bei den „Großen“ nur startberechtigt, weil sie bereits im Vorfeld das Limit für die Meisterschaft erbracht hatte. Über 200 Meter erreichte Huemer in 26,22 Sekunden Rang vier.

Sehr erfreulich war auch die Leistung von Thomas Leitner, der über 5000 Meter seinen bisherigen persönlichen Rekord um 17 Sekunden verbesserte und in 15:17,78 Minuten die Silbermedaille holte. Leitner trainiert seit zwei Monaten beim früheren vielfachen Deutschen Meister und nunmehrigen Trainer Günther Zahn in Passau.

Auch das Rennen über 3x1000-Meter der Klasse U16 wurde in Steyr ausgetragen - und von einem IGLA-Trio gewonnen: Simon Rabeder, Georg Kronberger und Sebastian Baumann liefen in 9:17,21 Minuten zum Sieg. Das Trio siegte heuer bereits bei den Österreichischen Meisterschaften und lief in Steyr ganz überlegen, mit fast einer Stadion-

runde Vorsprung, zum Titel. Bei den U16-Mädchen wurden 3x800-Meter gelaufen, wobei das IGLA-Team mit Caroline Schauer, Elena Rumpfhuber und Susanna Kreutzer in 7:59,15 Minuten Zweite wurde.

Bild: 800-Meter-Landesmeister Manuel Kronschläger aus Natternbach. Foto IGLA Natternbach



Fußball-Top-Teams zu Gast in OÖ.

Alle Jahre wieder, alle Jahre mehr Klubs, die in OÖ ihre Trainingslager abhalten.

Für Fußballfreunde hat das REGIONAL-MAGAZIN hier die in der Nähe bzw. im Erscheinungsbereich liegenden Camps mit Datum aufgelistet. Dazu gibt es den Gesamtüberblick aller Klubs, die in OÖ gastieren. Frankfurt, Hoffenheim und die Wunderkna-ben des Championsleague-Über-raschungsteams Apoel Nikosia sind die Bekanntesten...

Feldkirchen/Donau

FC Ingolstadt - 10. - 21. Juli

Hoffenheim - 23. - 29. Juli

Eintrach Frankfurt - 30. Juli - 6. Aug.

Ampflwang:

Korca (Albanien) 26. Juni - 5. Juli

Apoel Nikosia 5. - 7. Juli

Windischgarsten:

Josko Ried, Blau Weiß Linz, Grödig, Kosice, Legia Warschau, Rapid, Eintracht Frankfurt, Austria Wien 1. FC Köln und Wigan Athletic

Obertraun

Apoel Nikosia, Everton, Fleetwood Town, Chelsea B, South End United, Paralimni (Griechenland)

Bad Leonfelden

Zilina, Sparta Prag

Bad Zell

Rapid Bucuresti, Dundee United Teplice

Hinterstoder

Cluj (Rumänien), Dukla Prag

Spital am Pyhrn

Slovacko

Cup-Out ohne Match

Die Grieskirchner Fußballer des SV Pöttinger fragen sich - und das mit Recht - warum es eigentlich im Fußball Statuten gibt? Da kämpft der SV Pöttinger eine ganze Saison mit Bravour um das erklärte Ziel, einen Platz im ÖFB-Cup zu ergattern. Der Klubkassier reibt sich die Hände. Es könnte ja ein attraktiver Gegner nach Grieskirchen gelost werden und dann ist die Hütte voll, die Kantine auch, die Kasse sowieso.

Doch die Grieskirchner haben diese Rechnung ohne den ÖFB, den OÖFV und ohne den LASK gemacht.

Im Spätwinter ist dem ÖFB eingefallen, die Cup-Statuten zu ändern und die Teilnehmezahlen der Bundesländer neu zu limitieren. 6 statt 11 Plätze wurden für OÖ vereinbart. Dass dies während einer Saison passiert, wundert. Dann wurde dem LASK die Lizenz entzogen und er zum Klub auf Amateurbasis gestutzt. Dann hieß es plötzlich, die Regionalligisten Vöck-lamarkt, St. Florian, Pasching und Aufsteiger Wallern spielen im Cup. Dazu der Landescup-Sieger Micheldorf. Der sechste Platz gehört den Zweitplatzierten der Radio OÖ-Liga, den Grieskirchnern. Doch da musste der lizenzlose Regionalligist LASK nun auch hinein rutschen, womit die Grieskirchner aus dem Cup flogen, ohne gespielt zu haben. Alleine schon der Beschluss des ÖFB während einer laufenden Meisterschaft und eines laufenden Cupbewerbes hätte nicht passieren dürfen. Schließlich dient die laufende Meisterschaft als Qualifikation für den Cup.

Nicht einmal darüber nachzudenken, den verspätet zum Cup eingeladenen LASK und den für den Cup qualifizierten aber vor dem Cup eliminierten Klub Grieskirchen wenigstens eine Cup-Relegation mit Einnahmenteilung spielen zu lassen, wäre doch auch eine Option gewesen, fragt sich Sportchef Ronnie Scharschinger...

Beide Teams stehen im Training für die Meisterschaft, ein Termin hätte sich locker gefunden Und: Das wäre wenigstens fair gewesen.

Fair bringt mehr, schreibt sich der Verband auf die Fahnen. Leben seine Cup-Verantwortlichen das auch?

Wolfgang Bankowsky

Riesenauto zum Lilliput-Preis - im neuen Dacia Lodgy fährt die Familie locker fort...

Kompakt, variabel, familien- und ladefreundlich | Der neue Dacia Lodgy vereint großzügige Platzverhältnisse für bis zu sieben Personen und moderne Antriebstechnologie mit den charakteristischen Tugenden der rumänischen Marke: Bestes Preis-Leistungsverhältnis, hohe Zuverlässigkeit und geringe Betriebskosten kennzeichnen den geräumigen Kompaktvan. Dacia bietet das vielseitige Familienfahrzeug mit serienmäßigem ESP® ab Juni zum Einstiegspreis ab 9.990 Euro an. Damit ist der Lodgy das günstigste Fahrzeug seiner Klasse.

Als Motorisierungen stehen zum Marktstart der bewährte Benzinmotor 1.6 MPI 85 mit 60,5 kW/82 PS sowie die beiden modernen Common-Rail-Dieselmotoren dCi 90 eco2 mit 66 kW/90 PS und dCi 110 eco2 mit 79 kW/107 PS zur Wahl. Mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 4,2 bzw. 4,4 Litern pro 100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 109 bzw. 116 Gramm pro Kilometer

sorgen die beiden Selbstzündervarianten für niedrigen Verbrauch, geringe Emissionen und hohe Umweltschonung.

Die Länge von 4,5 Metern bildet zusammen mit dem üppig dimensionierten Radstand von 2,81 Metern und der Höhe von 1,7 Metern die Basis für das großzügige Raumgefühl auf allen Plätzen, wahlweise als 5- oder 7-Sitzer. Die Kopffreiheit liegt mit 1,003 Metern vorne und 95,2 Zentimetern in der zweiten Reihe auf Top-Niveau im Segment. Auch für die Fahrgäste in der dritten Sitzreihe steht viel Platz zur Verfügung: Die Kopffreiheit beträgt hier 86,7 Zentimeter, die Kniefreiheit 14,4 Zentimeter.

Variable Sitzlandschaft

Wird die dritte Sitzreihe nicht benötigt, lässt sie sich zusammenlegen und senkrecht gegen die Rückseite der zweiten Reihe stellen oder komplett ausbauen. Die Sitzbank in der zweiten Reihe verfügt in der Basisausstattung Lodgy über die komplett umklappbare Rückenlehne. In



den Ausstattungen Ambiance und Lauréate ist die Lehne im Verhältnis 1/3:2/3 getrennt umlegbar. Zusätzlich kann die Rückbank senkrecht gegen die Vordersitze geklappt werden.

Bis zu 2.617 Liter Ladevolumen

Der Lodgy überzeugt durch üppiges Raumangebot für die Insassen, seine hohe Innenraumvariabilität und ein exzellentes Stauvolumen. Im Lodgy 5-Sitzer stehen 827 Liter Ladekapazität zur Verfügung. Das ist Bestwert im Kompaktvan-Segment. Bei vorgeklappter zweiter Sitzreihe steigt das Kofferraumvolumen auf 2.617 Liter, ebenfalls Klassenbestwert. In siebensitziger Ausführung fasst das Gepäckabteil noch immer 207 Liter. Zusätzlich erleichtert im Innenraum eine Vielzahl von Staufächern mit insgesamt 30 Litern Fassungsvermögen die Ordnung. Praxisgerechte aktive und passive Sicherheit, serienmäßige Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, sowie Dreipunkt-Sicherheitsgurte auf allen fünf Plätzen mit Gurtkraftbegrenzern vorne, sorgen im Lodgy im Verbund mit der stei-

fen, schützenden Fahrgastzelle für praxisgerechte passive Sicherheit. Alle drei Plätze der zweiten Reihe sind mit dem Isofix-Befestigungssystem für Kindersitze ausgestattet.

Darüber hinaus verfügt der Dacia serienmäßig über das Elektronische Stabilitätsprogramm ESP® mit Untersteuerungskontrolle und Antriebsschlupfregelung ASR. In kritischen Situationen unterstützt außerdem das serienmäßige Bosch 8.1-Antiblockiersystem der neuesten Generation den Fahrer. Die elektronische Bremskraftverteilung (EBV) trägt dazu bei, das Verzögerungspotenzial der Hinterachse bestmöglich auszunutzen. Weiterhin verfügt der Dacia Lodgy ab Werk über den elektronischen Bremsassistenten.

Wie auf alle Modelle der Marke gewährt Dacia auf den Lodgy eine Garantie von drei Jahren bis maximal 100.000 Kilometer. Hinzu kommt eine zweijährige Lackgarantie. Dies verleiht dem Kunden Sicherheit und belegt den hohen Qualitätsstandard der Dacia Fahrzeuge.



AUTO KRIEGNER

Grieskirchen, Industriestr. 33
Tel. 07248/68066
Ried, Weierfing 90
Tel. 07752/84282
www.kriegner.at



Da fährt der Chef drauf ab! Hyundai i40 Business-Class-Wahl: 2 Benziner, 2 Diesel

Der Hyundai i40 ist ein echter Rüsselsheimer, denn dort wurde er konzipiert. Das Auto ist so „europäisch“ gut gelungen, dass es der i40 in beiden Varianten mit den europäischen Herausforderern aufnimmt. Das Auto ist vom Design her mehr als gelungen und hat das graue Mäntelchen seines Vorgängers Sonata abgeworfen. Weil er aber bei all dem fischen Design auch im täglichen Gebrauch sehr praktisch ausgefallen und ein Lade-Freund mit 553 bis 1719 Litern ist, überzeugt er den Testfahrer auch als Auto für die Firma, die Familie, den Urlaub und die Freizeit.

Vorne wirken die weit zurückgezogenen Scheinwerfer im Konzert mit dem flach ausgefallen Outfit von der Schnauze bis über die Frontscheibe hinaus.

Dass er von der Seite her betrachtet auf elegante Weise auch wuchtig daher kommt, verschafft ihm Respekt. Generell kann er auch die Konzernverwandtschaft mit dem Insignia nicht leugnen.

Doch der richtige Kutscher ist schon früher immer vorne herum gegangen und dann gleich hinten beim Einladen zur Sache gekommen. Die Hecktür öffnet weit, die Ladekante ist niedrig, das bringt dem i40 jetzt aber wirklich Punkte.

Auch im Fond ist gut ruhn, sprich sitzen, da gibt es nichts auszusetzen. Sehr gut brauchbar sind auch die vielen Ablagen, da räumt sich fein auf. Und auch der Arbeitsplatz des Piloten ist - jetzt aber sprichwörtlich - aufgeräumt. Alles da bis hin zu Bluetooth. Knöpfe und Schalter liegen gut. Navi, Radio, der Bordcomputer und Klima sind ohne Denkprozesse anzusteuern. Die Haptik ist gut, die Verarbeitung ist tadellos - der Sitzkomfort lässt keine Wünsche offen.

Derzeit sind vier Aggregate verfügbar. zwei Benzin-Direkteinspritzer (135 oder 177 PS), die dem Auto ordentlich Vortrieb geben. Sechsgang-Getriebe versteht sich hier von selbst. Die zwei Selbstzünder machen derzeit in der Gunst der i40-Käufer das Rennen. Der laufruhige 1,7-Liter Motor mit 136 PS ist ein gepflegter und durchaus temperamentvolle Partner des Lenkers mit 330 Nm Drehmoment. Das sind 70 Nm mehr gegenüber der 115-PS-Dieselmachine, die es ein wenig gemüthlicher aber durchaus auch akzeptabel angehen lässt. Hyundai gibt 4,5 für den 115PS und 4,7 Liter Verbrauch für die stärker Dieselmachine an. Demnächst wird ein 160 PS-Dieselmotor erwartet, damit auch ganz eilige Chefs auf ihre Ko-

sten kommen.

Neben der branchenüblichen Standardausstattung bietet der i40 auch attraktive serienmäßige Features, die anderswo schon ordentlich an der Kostenschraube drehen. Käufer können zwischen den Ausstattungsvarianten EUROPE, PREMIUM und STYLE wählen.

Ab 22.490 Euro fährt man den i40 und steigt damit zum fairen Preis-Leistungsverhältnis in die Klasse ein, wo normalerweise ab rund 30.000 die Musik spielt. Der i40 konzertiert um wesentlich weniger gut angelegten Euros ordentlich mit... Na, und der Kombi (unten rechts, der ist überhaupt der Hammer. Das REGIONAL-MAGAZIN fährt das Raumwunder demnächst. (banky)



Neuer Peugeot 208: Fünf Sterne im Crash-Test machen ihn zum sichersten Kleinwagen

Der Peugeot 208 hat die Höchstwertung im EuroNCAP Crashtest erreicht und zählt damit zu den sichersten Kleinwagen. Der neue 208 wurde nach den 2012 noch einmal verschärften Standards für Fußgängerschutz getestet und erzielte dabei die best mögliche Wertung von fünf Sternen.

Er ist damit der erste Kleinwagen, der nach den neuen Bewertungskriterien „Fünf Sterne“ erzielt. Mit serienmäßigen ABS, ESP, sechs Airbags, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Isofix-Kindersitzhalterungen, Warnleuchte und Signal bei nicht angelegtem Sicherheits-

gurt vorn und deformierbarer Sicherheitslenksäule verfügt der neue Peugeot 208 über innovative

Merkmale zur Steigerung der aktiven Sicherheit. Der Test umfasste Frontalaufprall mit 64 km/h, Sei-

ten- und Heckaufpralltests sowie ein simulierter Zusammenprall mit einem Fußgänger bei 40 kmh.





DER NEUE PEUGEOT 4008
URBANER CHIC FÜRS GELÄNDE.

PEUGEOT direct TOTAL CO₂-Emission: 129-147g/km, Gesamtverbr.: 4,9-5,6l/100km.

EINTAUSCH-PRÄMIE¹⁾
€ 1.000,-

Aktiver Allradantrieb, elektronisch gesteuert, drei Antriebsmodi: 2WD (reiner Frontantrieb bei Fahrt auf trockenen Straßen), 4WD (elektronische Verteilung des Drehmoments je nach Fahrbahzustand zwischen 90:10 bis 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse) und Lock (gleichmäßige Verteilung der Antriebskraft auf beide Achsen zum Anfahren, z. B. im Schnee, Sand oder Matsch). 1) Gültig für Privatkunden bei Kauf eines Leasingfahrzeugs bis 30.06.2012, inkl. NOVA, MWS. Das eintauschende Fahrzeug muss mind. 3 Mon. auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

AUTOHAUS BERGER Quality
Da fühlt sich mich wohl!

Peugeot Berger Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglerei, Umbauten
Tel. 07248/64991-14

Verkauf, Ankauf, Finanzierungen
Tel. 07248/64991-16

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

www.peugeot-autohaus-berger.at

Suche **Malerpartie** zum Bemalen der Außenfassaden
eines Wirtschaftsgebäudes - Tel. 0664/2107734

Die kostengünstige Mobil-Disco für Ihr Fest

A woman with blonde hair, wearing a black leotard and a large black bow headpiece, is posing dramatically with her arms raised and hands near her face. She is smiling and looking towards the camera.

RODEO

BULLRIDING

0676/3491100

- Notstromaggregate
- Zählerverteiler
- Strom-Verteiler
- Licht-Fluter
- Rettungsweg-Leuchten
- Verlängerungsleitungen
- etc.

0676 / 3491100

A photograph showing several children playing on a large, colorful, striped backdrop. One child in a pink dress is jumping or running. Another child in a dark shirt is crouching. A third child in a light shirt is in the foreground. A cartoon character with a sun-like face and a basket is visible on the backdrop.

**ideal für die nächste
Kindergeburtstagsparty**

0676 / 349 11 00

DEAL OR NO DEAL

0676/3491100

**Bringen Sie Körper,
Geist und Seele ins Lot!**
Diplom Humanenergetikerin
unterstützt Sie dabei!
Tel. 0680/2418906

Vergebe braunes Feuerwehr Sakko, Gr. 48, gut erhalten - Tel. 07736/6556

Eichenschrank Wohnzimmer günstigst abzugeben
bei Selbstabholung - Tel. 0650/3147347

Wunderschöne Kredenz aus Weichholz in Top-Zustand zu verkaufen, Maße: H 200 / T 65 / L 165 cm, Preis: € 550,00 - Bei Interesse bitte unter folgender Telefonnummer melden: 0664/3838863

- Doppelbett, echtholz furniert, Birke Solar, mit integrierter Beleuchtung und Nachtkästchen, verstellbarem Multiflex Lattenrost, in Top-Zustand, statt NP € 3.000,00 um VP € 700,00



- Fahrbarer Stehspiegel mit auf der Rückseite integriertem Kleiderständer, statt NP € 650,00 um VP € 150,00

A light-colored wooden cabinet with a curved top and glass-fronted upper drawers, topped with a vase of flowers and a blue stuffed animal.

- Fernsehtisch fahrbar, in gutem Zustand, abzugeben um € 30,00

Alle Teile gegen Selbstabholung!
Weitere Auskünfte unter **Tel. 0676 / 34 22 110**

Wir veröffentlichen gerne in unserer nächstmöglichen Ausgabe Ihre private Kleinanzeige. Einfach Kupon leserlich ausfüllen, dem Kuvert € 2,- beilegen und an die Regional-Magazin Redaktion, A - 4722 Peuerbach, Kastlungerd 24 senden. Oder Sie nutzen unsere **GRATIS-Aktion** und geben Ihre Kleinanzeige direkt auf unserer Homepage www.regional-magazin.at auf.

Vorname

Familienname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefonnummer

Es werden nur private Wortanzeigen bis max. 250 Zeichen veröffentlicht. Gewerbliche Anzeigen, die zur Erzielung regelmäßiger Einkünfte dienen, sind kostenpflichtig und werden nach den Anzeigentarifen des Regional-Magazins Inn-Donau-Hausruck in Rechnung gestellt.

max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

[illegible]

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeigen
GRATIS, wenn Sie diese online auf
www.regional-magazin.at abgeben



Sportgeräte

Neuwertiger Profi Fahrradmontageständer um € 98,00 abzugeben - Tel 0650/3638389

Musik

Marschall Verstärkeranlage überkomplett topzustand um € 1.500,00 abzugeben - Tel 0699/11608203

Elektrogeräte

Verkaufe günstig drei **Farbfernsehgeräte**
• Marke Philipps (67 cm) • Marke Grundig (56 cm)
• Marke Watson (56 cm) - Tel. 0676/843578100

Immobilien

WAIZENKIRCHEN
möblierte Wohnung (60 m²) im
Zentrum von Waizenkirchen
ab sofort zu vermieten!
Tel. 0664 / 24 22 084

St.Willibald: Vermiete ab sofort neue 3 Zimmer-Wohnung (69 m²), SZ, KZ, WZ und Küche gegen Ablöse - Tel. 0650/4902008, Hr. Haslinger

Vermiete Wohnung in **Sigharting**, 10 min. nach Schärding, 5 Räume, Küche möbliert, 77m² im Ergeschoss, mit Garten - Tel. 07766/3945

Wallern: 54 m² Wohnung im 4-Parteien-Haus mit Wohnzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad/WC, Toplage, herrlicher Ausblick, Garten, ruhige sonnige Lage, an Nichtraucher zu vermieten, € 480,00 inkl. BK, inkl. Heizung, Inländer bevorzugt
Tel. 0699/81930998

Raab Zentrum, Wohnhaus ca. 180 m², 2 Bäder, 2 WC, teilmöbliert, ab sofort zu vermieten!
Tel. 07766/3055

Hausbau

Zu verkaufen: Holz-Mahagonifenster mit Stock, 12 cm mal 88 cm, Thermoverglasung, gebraucht, 13 Stück; und eine Türe dazu ohne Stock 205 cm mal 140 cm (2-teilig); Preis nach Vereinbarung
Tel. 0699/11566614

Boiler mit Solarregister (200 Liter) zu verkaufen, voll funktionstüchtig, Preis: € 200,00 - Tel. 0699/11566614

Mauerziegel günstig abzugeben - Tel. 07249/43542, ab 13 Uhr

Warmwasserboiler, gebraucht, 300 ltr.
Tel. 0650/2130134

JOSKO Alu-Fensterbänke, weiß, 20 cm breit, verschiedene Längen, günstig zu verkaufen
Tel. 0699/81930998

Verkauf

Eck-Rund-Duschtasse, Acryl, weiß, NEU!!, 90 x 90 x 15 cm, günstig abzugeben - Tel. 0699/81930998

Verkaufe Rex-Gläser! Preis nach Vereinbarung!
Tel. 0664/73566831

Verkaufe Windmühle - verwendbar als schönes Dekostück (wurde zum Getreideputzen verwendet), Preis: € 250,00 - Tel. 07762/42513, abends

Swimmingpool 614 x 300 x 120 cm, mit Kuppel, Stahlwandbecken, oval, inkl. Filteranlage, Bodensauger, Solarplane, Einhängeskimmer, etc., Kuppel auch extra erhältlich, Preis nach Vereinbarung!
Tel. 0680/5012233

Ölheizungsofen Marke Vaillant, GP120-UNIT, 22 kW, sehr guter Zustand, jährliches Service, Düsenstocköl-vorwärmer nur eine Saison in Betrieb, € 250,00
Tel. 0650/8891962, Bez. Schärding

Verkaufe Bobby Car und Anhänger (auch einzeln erhältlich), rot, Kunststoff, zusammen € 40,00
Tel. 0650/9991782

Verkaufe 12 Stück Flaschen für Likör 0,5 Liter, inkl. Verschluss, € 9,00 - 11 Stück Einweckgläser 1,0 Liter und 6 Stück Einweckgläser 0,5 Liter, € 15,00
Tel. 0699/81131810

Verkaufe Eternit- und Terracotta-Blumenkister! Preis nach Vereinbarung! - Tel. 0664/73566831

Hallo Landwirte! Auer Heuverteiler mit 3 Auswurfkörben, Heugebläse (Kirchner) und Auer Axialventilator zur Heubelüftung - Tel. 0650/2130134

Wegen Umbau eines ehemaligen Gasthauses in Altenhof Einrichtung uvm. günstig an Meistbietenden abzugeben!
• alte Gaststube • Bar • Tische
• Sessel • Geschirr • uvm.
Tel. 0664 / 24 22 084

Verkaufe Heckenschere, Marke AEG! Preis nach Vereinbarung! - Tel. 0664/73566831

Kärcher Heißwasser Hochdruckreiniger (380 V), neu, HDS8/18 MX, mit 20 Liter Universalreinigungsmittel, Preis nach Vereinbarung - Tel. 0664/73485222

GARTENHÜTTE, Maße ohne Balkon: L 4,50 m / B 3,40 m / H 2,80 m (Giebelhöhe: 3,40 m) - Maße mit Balkon: L 6,10 m / B 5,10 m / H 2,80 m (Giebelhöhe: 3,40 m), Preis nach Vereinbarung - Tel. 0650/3462237 oder 0650/3462320

Verkaufe Heimatromane! Preis nach Vereinbarung!
Tel. 0664/73566831

Verkaufe alte Mostpresse aus Holz, Spindel aus Eisen mit Korb, als schönes Dekostück verwendbar, Preis: € 200,00 - Tel. 07762/42513

Verkaufe Ritterburg Drachenburg, Kunststoff, Größe: 50 x 35 x 61 cm, roter Drache, viele kleine Teile dabei, Ritter, Preis: € 50,00 - Tel. 0650/9991782

Kinderwagen, batteriebetriebene Kinderwippe, Hängematte für Baby - Tel. 0650/2130134

Verkaufe Ribisel und Heidelbeeren - Tel. 07249/43542, ab 13 Uhr

Verkaufe alte Tretnähmaschine (ca. 50 Jahre)! Preis nach Vereinbarung! - Tel. 0664/73566831

Motor

Verkaufe Kombi, **KIA cee`d SW** 1,6 CRDi, 90 PS, Moti-on, weiß, 59.500 km, 11/2008, mit Garantie, unfallfrei, € 10.250,00 - event. Motorradeintausch -800ccm!!
Tel. 0699/17887000 oder E-Mail hh47@gmx.at (siehe auch www.willhaben.at 41132579)

Verkaufe **Alfa Romeo** 156 M-JET, Turbo-Diesel, 140 PS, Bj. 10/2004, schwarz, top gepflegt, Alu-Felgen, Klimaautomatik, 6-Gang, Tempomat, uvm.
Tel. 0664/4256023

VW GOLF, 1.9 TDI, Bj. 06/2004, silbermetallic, Klima, Alu, Winterreifen, Anhängerkupplung abnehmbar, CD-Player, elektr. Fensterheber und Außenspiegel, Dachträger, Kofferraumwanne, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Sitzbank geteilt, Trenngitter, VB € 5.999,00 - Tel. 0699/81145188

Verkaufe **VW Passat**, Bj. 2006, dunkelblau, 8fach bereift, Alufelgen, Multimediasystem inkl. Navi, Motor und Turbo neu, alles in TOP-Zustand, 190.000 km, € 9.500,00 - Tel. 0664/1327545

NISSAN-MICRA IQ - Sondermodell (Klimaanlage-Regensensor-Anhängvorrichtung usw.), Bj. 4-5-05, 48 KW, 1200cm³, 62.000 km, 5-türig, Farbe: Metallic-Anthrazit, Benzin, Kaufpreis nach Vereinbarung
Tel. 0664/73603556

Verkaufe **Renault Kangoo** Kastenwagen, Bj. 1999, 8-fach bereift, 2-Sitzer, Pickerl neu, 68 PS, Diesel
Tel. 0676/9450437

MAN Verkäufe gut erhaltenen **MAN-LKW**, 7,5 t, Alukofferaufbau, technisch okay, kein Rost
Tel. 0676/843578100

Verkaufe **Honda CB 500**, Farbe Rot, Bj. 96,15.400 km, Benzin, gute Bereifung, guter Zustand, 3 Besitzer, Preis: € 1.800,00 - Tel. 0664/1112544

Verkaufe Dachträger für **Mazda** - Tel. 0676/3491100

Verkaufe Dachträger **VW Golf II**, Länge 108 cm, Marke AutoMaxi Supra, Preis € 15,00 - Tel. 0650/9991782

Ersatzteile für **Ford Granada**, Windschutzscheibe, Heckscheibe und andere Ersatzteile - Tel. 07766/3341

Kofferraumwanne für VW Passat Variant Bj. 2003, neuwertig, günstig zu verkaufen - Tel. 0699/81930998

Verkaufe 2 Stück **Winterreifen**, Marke **Pirelli** Performance, 205/50/R17, neuwertig, 8 mm Profiltiefe
Tel. 0676/3941103

Verkaufe 4 Stück gut erhaltene **Sommerreifen** auf Stahlfelgen für **Opel Vivaro**, **Renault Traffic** oder **Nissan Primastar** - Tel. 0676/9450437

Verkaufe 4 Stk. **Sommerreifen**, Nokian 195/55R15, 5-7 mm Profiltiefe auf 5Loch Stahlfelgen 6J15 (Skoda Roomster) - Tel. 0664/9671449, ab 17.00 Uhr

Erfolgreich inserieren
54.759 Haushalte
Der ideale Marktplatz für Ihre Kleinanzeige!

KFZ-HANDEL
ALTENEDER
4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

auch am Wochenende und abends erreichbar

Audi A3 , 101 PS, Extras, 2001	€ 5.900,-
Audi A3 TDI , blaumet., 1999	€ 3.900,-
Audi A3 TDI , silber, 1999	€ 3.800,-
Audi A3 , 101 PS, blau, 1998	€ 3.400,-
Audi A3 Quattro , 150 PS, 1999	€ 5.900,-
Audi A3 TDI , schwarz, 1998	€ 3.500,-
Audi A4 Kombi TDI , 1999	€ 4.200,-
Audi A4 Kombi TDI , 1998	€ 3.900,-
Audi A4 TDI , Klima, 1998	€ 3.600,-
Audi A6 Limosine , silber, Leder, 1998	€ 3.400,-
Audi A6 Kombi TDI , 130 PS, 2003	€ 5.900,-
Audi A6 Quattro , 180 PS, 2002	€ 5.900,-
Audi A6 Allroad , 6-Gang, 1. Besitz, 2001	€ 6.900,-
Audi A6 Allroad , Automatik, 1. Besitz, 2002	€ 7.900,-
Audi A8 Quattro , 174 PS, Schaltgetriebe, 1997	€ 3.600,-
VW Passat Kombi Allrad TDI , 2003	€ 5.900,-
VW Passat TDI , Extras, 1997	€ 3.600,-
VW Passat Kombi Highline TDI , 1. Bes., 1999	€ 3.900,-
VW Polo Family , 5-türig, Klima, 2007	€ 6.900,-
VW Polo , Extras, 1. Besitz, 2001	€ 3.800,-
VW Polo SDI , 1. Besitz, 1997	€ 2.200,-
VW Bora Kombi TDI , 2001	€ 4.900,-
VW Lupo , blau, 1. Besitz, 2001	€ 3.300,-
VW Golf IV Kombi Allrad , 1999	€ 3.900,-
VW Golf Plus , 105 PS, silber, 2008	€ 9.900,-
VW Touran TDI , silber, 2005	€ 7.900,-
VW Touran , 101 PS, schwarz, 1. Besitz, 2008	€ 9.900,-
Seat Leon , Extras, 2004	€ 5.900,-
Seat Ibiza , rot, Klima, 2005	€ 5.900,-
Seat Ibiza , graumet., 5-türig, 2005	€ 5.600,-
Suzuki Samurai Allrad , grün, 1998	€ 3.900,-
Skoda Oktavia Kombi Allrad TDI , 2000	€ 3.900,-
Skoda Oktavia Kombi TDI , 1999	€ 2.900,-
Mitsubishi Colt , Klima, Extras, 2007	€ 4.400,-
Mitsubishi Colt , grün, 2001	€ 2.600,-
BMW 320i , Extras, 1999	€ 3.900,-
Alfa Romeo GTV , 2000	€ 2.900,-
Honda CR-V Allrad , grün, 1998	€ 3.900,-
Peugeot 206 , 60 PS, 2003	€ 2.900,-
Peugeot 206 , 75 PS, schwarz, 2004	€ 3.900,-
Peugeot 206 , 60 PS, 2002	€ 3.300,-
Peugeot 206 , 60 PS, 1. Besitz, 2000	€ 2.200,-
Opel Corsa , blau, 1. Besitz, 2005	€ 4.400,-
Opel Corsa , blau, 1. Besitz, 2001	€ 2.400,-
Opel Astra , 5-türig, 1. Besitz, 2000	€ 3.200,-
Toyota Yaris Verso , 2000	€ 2.200,-
Toyota Yaris , grünmet., 2000	€ 2.900,-
Toyota Yaris , schwarz, 2002	€ 3.400,-
Toyota Yaris , silber, 2001	€ 2.900,-
Toyota Celica , rot, 1997	€ 2.900,-
Toyota Celica , violettmet., 1998	€ 3.300,-
Toyota Starlet , 5-türig, 1998	€ 2.200,-
Hyundai Getz , 2003	€ 2.900,-
Ford Galaxy , silber, 1. Besitz, 2002	€ 4.900,-
Ford Focus Kombi TCDI , 2006	€ 5.900,-
Ford Focus Kombi , 115 PS, 2006	€ 5.900,-
Ford Focus , 5-türig, 2000	€ 3.300,-
Ford Focus , schwarz, 2002	€ 4.200,-
Ford Fiesta , rot, 1. Besitz, 2005	€ 3.900,-
Ford Mondeo Kombi Ghia TCDI , 2002	€ 3.900,-
Fiat Punto , Klima, 2007	€ 5.900,-
Fiat Punto , schwarz, 5-türig, 2005	€ 4.200,-
Fiat Punto , 60 PS, schwarz, 1999	€ 1.900,-
Fiat Punto , 60 PS, schwarz, 2002	€ 2.900,-
Fiat Punto , 60 PS, silber, 2003	€ 3.200,-
Fiat Bravo Diesel , Leder, 2001	€ 3.300,-
Chevrolet Calos , 2006	€ 4.400,-
Chevrolet Tacuma , schwarz, 2002	€ 2.900,-

SCHROTTE
Audi Allroad, A6, A4, A3, Nissan Terrano II
TOP-FINANZIERUNG
www.alteneder.at

Die tollsten und trendigsten Fliesen
und Natursteine
bei

Franz DIRLINGER KG

Fliesen und Natursteine

Fliesen und Natursteine
zu **Top Preisen** entdecken!



- Top-Preis-Abverkauf div. Wand- u. Bodenfliesen
- Tolle Neuheiten von Wand- u. Bodenfliesen
- Naturstein zu Top Preisen für Terrasse, Hausumgehungen bzw. Hauszufahrten.

FLIESEN DIRLINGER KG

Fliesenleger MEISTERbetrieb

IM ATRIUM - DAS FACHCENTER FÜR'S ZUHAUSE
WAIZENKIRCHEN, BAHNHOFSTRASSE 6

TEL. 07277-27740

MOBIL 0664-2841386

MO. - FR. 8.30 - 12 + 14 - 18 UHR. SA. 8 - 12 UHR.

Atrium®

Das Fachcenter für's Zuhause.